

ROTTENMANNER



# Stadtkurier

Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 51. Jahrgang, Ausgabe 1



Jubiläumsausgabe  
50 Jahre Stadtkurier

50

# Unser Stadtkurier feiert Geburtstag

**Vor 50 Jahren erschien die erste Ausgabe des Stadtkuriers – und seitdem hat sich viel verändert.**

Rottenmann hat sich weiterentwickelt, ist gewachsen und hat Herausforderungen gemeistert. Doch eines ist geblieben: Der Stadtkurier begleitet uns als verlässliche Informationsquelle durch die Zeit. Ich gratuliere dem gesamten Redaktionsteam herzlich zu diesem besonderen Jubiläum! Besonders hervorheben möchte ich Evelyn Fritz für ihre langjährige Unterstützung und ihren Einsatz, der maßgeblich zur erfolgreichen Gestaltung dieses wichtigen Mediums beigetragen hat.

Im Juni 1971 wurde ein erster Postwurf – bereits mit dem Namen „Rottenmanner Stadtkurier“ – an die Rottenmanner Haushalte zugestellt. Der damalige Bürgermeister Franz Stockinger schrieb dazu folgendes „Zum Geleit“:

*„Über mehrfachen Wunsch und dem Beispiel anderer Gemeinden folgend wird die Stadtgemeinde in gewissen Abständen ein Mitteilungsblatt herausgeben und jedem Haushalt kostenlos zustellen.“*

*Zweck dieser Schrift ist es, die Bevölkerung unserer Stadt mit den wichtigsten Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung vertraut zu machen und über die Geschehen in der Gemeinde sachlich zu informieren. (...) Betrachten Sie bitte diese Schrift (...) als Sprachrohr Ihres Bürgermeisters und seiner Mitarbeiter (...).“*

Bis ins Jahr 1975 kam es dann nur zu sporadischen Aussendungen und im Dezember 1975 wurde dann der 1. Jahrgang, Nr. 1, des Rottenmanner Stadtkuriers aus der Taufe gehoben – natürlich noch in schwarz-weiß. Die ersten farbigen Bilder kamen dann ab Juni 1998 dazu, im Juni 2003 wurde das erste Mal das Erscheinungsbild modernisiert.

Der damalige ADir. Karl Weiß und der Stabesbeamte Ferdinand Hofer waren bis Mitte 2005 für den Inhalt des Stadtkuriers verantwortlich. Nach der Pensionierung Hofers übernahm diese Aufgabe im September 2005 die Stabesbeamtin Evelyn Fritz und führte das nach der Pensionierung von ADir. Karl Weiß mit Claudio Kopf weiter, ab 2015 dann Evelyn allein.

Im Jahr 2011 bekam unser Stadtkurier wiederum ein neues Design und ab dem Jahr 2014 erscheint regelmäßig die Ruprik „Historische Häuser unserer Stadt“ von ADir. Dr. Johannes Mayer.

Heute – auch nach 50 Jahren – präsentiert sich unser Stadtkurier nach wie vor als informatives und modernes Sprachrohr unseres aktiven Gemeindelebens, auf das wir stolz sind.



1971

1976



1998





1978



1978



1979



2003 2005



2011



2020



# Inhaltsverzeichnis

■ Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl .....	5
■ Stadtgemeinde Rottenmann .....	6 – 15
■ Aktuelles .....	16 – 17
■ Kinderkrippe, Kindergärten .....	18 – 22
■ Volksschulen Bärndorf und Rottenmann .....	22 – 23
■ MS Rottenmann .....	24 – 25
■ Ganztagesbetreuung .....	26
■ Historisches .....	27 – 30
■ Bildungszentrum Nord .....	31
■ Musikschule Paltental .....	32
■ Kinderseite .....	33
■ Seniorenzentrum .....	34
■ Kultur & Brauchtum .....	35 – 36
■ Faschingsseite .....	37
■ Kultur & Brauchtum.....	38
■ Vereine, Sport & Freizeit .....	39 – 44
■ Verschiedenes .....	45 – 51
■ Veranstaltungen .....	52 – 53
■ Amtliche Mitteilung .....	54 – 55

### Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte  
Anfrage an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**31. Mai 2025**

**FairWay**<sup>AAA</sup>

IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
DIE BESTE VERSICHERUNG



Akad. Vkmf. **Klaus Tiffner**  
**0676 825 830 08**

Akad. Vkmf. **Florian Tiffner**  
**0664 18 38 633**

„Mitnehmen geht nicht, hinterlassen schon.“  
Die Begräbniskostenvorsorge

Hauptstraße 67, Rottenmann | [www.fairway.co.at](http://www.fairway.co.at)

### IMPRESSUM:

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Stadtgemeinde Rottenmann,  
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich,  
Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**  
Stadtgemeinde Rottenmann  
Tel.: 03614 / 24 11  
E-Mail: [rathaus@rottenmann.at](mailto:rathaus@rottenmann.at)

**Grafik, Layout und Druckabwicklung:**  
Druckerei F. Jost GesmbH. & Co KG  
Döllacher Str. 17, A-8940 Liezen  
Tel.: 0 3612 / 220 860  
[www.jostdruck.com](http://www.jostdruck.com)

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte  
der Inserate ist der Inserent verantwortlich.  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

# Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!



Bürgermeister Günter Gangl

**Für mich persönlich ist das Jahr 2025 ein Jahr des Rückblicks und der Ausblicke. Als Bürgermeister der Stadt blicke ich nun auf drei Jahre zurück, in denen wir gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert haben und Rottenmann weiterentwickeln konnten. Die letzten drei Jahre waren eine spannende Zeit voller Fortschritte, aber auch Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigt haben. Eines war mir dabei immer wichtig: Rottenmann als lebenswerte, zukunftsfähige Stadt für alle Generationen zu gestalten – und das mit Tatkraft und Zusammenhalt.**

## Rückblick auf die letzten 3 Jahre

In den letzten Jahren konnten wir zahlreiche Projekte erfolgreich umsetzen, die die Infrastruktur unserer Stadt verbessern und den Alltag unserer Bürgerinnen und Bürger erleichtern. Die umfangreichen Baumaßnahmen in der Hauptstraße, die Arbeiten in der Weststrandsiedlung und die Renovierung wichtiger städtischer Gebäude sind nur einige Beispiele dafür, wie wir in den letzten Jahren gemeinsam gearbeitet haben, um Rottenmann zu modernisieren.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war der Beitritt Rottenmanns zur LEADER Region, der uns nun die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt, um den historischen Rundgang weiter auszubauen. Dieses Projekt geht vor allem auf die Initiative von Stadtdirektor Dr. Johannes Mayer zurück, der mit seinem Engagement und seiner Vision den Weg für diese Entwicklung geebnet hat. Ich durfte meinen Beitrag leisten, indem ich die finanziellen, vertraglichen und rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen habe, um dieses wertvolle Vorhaben auf den Weg zu bringen.

Obwohl dieses Projekt noch nicht abgeschlossen ist, haben wir bereits wichtige Fortschritte erzielt, und ich freue mich darauf, es weiterzufolgen. Dr. Mayer wird das Projekt in diesem Stadtkurier detailliert vorstellen, und ich lade Sie ein, sich die weiteren Informationen anzusehen.

Auf den kommenden Seiten finden Sie eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Projekte der letzten Jahre. Der Blick zurück zeigt: Viel wurde erreicht, doch unsere Arbeit ist noch lange nicht getan. Auch in den kommenden Jahren warten große Aufgaben auf uns.

## Ausblick auf die Zukunft

Während wir stolz auf das Erreichte zurückblicken, dürfen wir nicht vergessen, dass es noch viel zu tun gibt. Auch in den kommenden Jahren werden wir uns neuen Herausforderungen stellen müssen. Die Nachnutzung des ehemaligen Caritas-Wohnhauses, die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für unsere Kinder und weitere Baumaßnahmen zur Verbesserung unserer Infrastruktur sind nur einige der wichtigen Projekte, die auf uns warten. Details zu diesen und weiteren Vorhaben finden Sie auf den folgenden Seiten.

Und natürlich steht bald die Gemeinderatswahl an – ein Moment, um darüber nachzudenken, wie wir als Stadtgemeinschaft weiterwachsen können. Ich freue mich auf die Möglichkeit, die Zusammenarbeit mit Ihnen allen fortzusetzen und weiterhin gemeinsam für ein starkes, lebenswertes Rottenmann zu arbeiten.

Mein Ziel war es immer, als Bürgermeister ein offenes Ohr für Ihre Anliegen zu haben und Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen – sei es bei großen Herausforderungen wie dem Erhalt des Landeskrankenhauses Rottenmann oder bei den vielen kleinen, aber ebenso wichtigen Themen des Alltags.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen, liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner, für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Geduld danken. Es ist mir eine Ehre, als Bürgermeister für diese Stadt arbeiten zu dürfen. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an einem starken, zukunftsfähigen Rottenmann arbeiten!

Ich wünsche Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2025!

**Herzlichst,  
Ihr Bürgermeister  
Günter Gangl**

## Aktuelle Berichte des Bürgermeisters:



Bgm. Gangl mit Mag. Mario Kleissner und Bmstr. DI (FH) Uwe Nerwein von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann

### Ein starkes Zeichen für Sicherheit und Zusammenarbeit in Rottenmann

Die Stadtgemeinde Rottenmann arbeitet gemeinsam mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann an der Realisierung eines zukunftsweisenden Projekts: den Neubau eines modernen Gebäudes für die ortsansässige Polizei. Gerade in der jüngeren Vergangenheit wurde deutlich, wie wichtig eine starke Sicherheitsinfrastruktur für Städte und Gemeinden ist. Rottenmann setzt daher mit diesem Vorhaben ein klares Zeichen für Sicherheit und eine enge Zusammenarbeit mit den Behörden.

Mitte Februar besuchte Bürgermeister Günter Gangl die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann, um gemeinsam mit den Vorständen, Mag. Mario Kleissner und Bmstr. DI (FH) Uwe Nerwein M.Sc., die Baupläne nochmals zu begutachten. Alle Beteiligten zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Konzept und der sorgfältigen Planung.

Der Grundstein für dieses wichtige Vorhaben wurde bereits am 23. Januar 2025 gelegt, als der Vertrag für den Bau unterzeichnet wurde. Mit der am 30. Januar erteilten Baubewilligung wurde ein weiterer bedeutender Schritt zur Stärkung der Infrastruktur und Sicherheit in Rottenmann gesetzt.

Geplant ist, den Neubau östlich der Caritas Schule zu errichten. Dieser ist notwendig, da die jetzige Polizeistation nicht

mehr zeitgemäß ist, über keine Parkplätze verfügt und nicht barrierefrei zugänglich ist. Da das BMI strikte Vorgaben für eine Einmietung in ein bestehendes Gebäude stellt, war es auch nicht möglich, ein leerstehendes Gebäude in der Innenstadt als neuen Polizeiposten anzubieten.

Dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde Rottenmann und der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann. Bürgermeister Gangl spricht den beiden Vorständen, Mag. Mario Kleissner und DI Uwe Nerwein M.Sc., seinen besonderen Dank für ihren großen Einsatz aus, der maßgeblich zum bisherigen Erfolg dieses Projekts beigetragen hat. Die Stadtgemeinde freut sich auf eine weiterhin starke Partnerschaft.

### Erfolgreicher Ausbau der Kinderbetreuung in Oppenberg – Nächster Schritt in Planung

Die Kinderbetreuung in Oppenberg wurde in den vergangenen Jahren maßgeblich verbessert. Als Bürgermeister Günter Gangl im Jahr 2022 das Amt übernahm, wurde die Betreuung ausschließlich von Edith Pichlmaier als Tagesmutter geführt. Sie leistete großartige Arbeit, doch die gesamte Verantwortung lag alleine auf ihren Schultern. Dadurch bestand immer das Risiko, dass es im Falle von Ausfällen – sei es durch Krankheit oder andere Umstände – keine Vertretung gab. Zudem durfte sie alleine nur

**Fortsetzung von Seite 6** →

maximal fünf Kinder, mit Ausnahmegenehmigung sechs, gleichzeitig betreuen.

Um eine nachhaltigere Lösung zu finden und gleichzeitig den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen abzudecken, setzte sich Bürgermeister Gangl für die Übergabe der Einrichtung an die Volkshilfe ein. Gemeinsam mit der Volkshilfe wurde daraufhin das Pilotprojekt „Tagesmutterbetreuungsstätte Oppenberg“ gestartet, welches es so nur noch an einem weiteren Standort in der Steiermark gibt. Durch die Aufnahme einer zusätzlichen Tagesmutter konnten nicht nur mehr Kinder gleichzeitig betreut werden, sondern auch die Vertretung im Fall eines Ausfalls wurde erleichtert, da die Volkshilfe mit ihrem Netzwerk an Einrichtungen über Vertretungspersonal verfügt. Seit September 2023 steht Katja Stocker Edith Pichlmaier als wertvolle Erweiterung zur Seite.

Ende 2024 folgte dann der nächste große Schritt: Da der Bedarf auf zehn Kinder anstieg und eine Tagesmutterbetreuungsstätte nur maximal neun Kinder gleichzeitig aufnehmen darf, wurde die Betreuungseinrichtung zu einem Kindergarten ausgebaut. Durch Katja Stockers Ausbildung zur Elementarpädagogin waren für diesen Schritt erfreulicherweise keine größeren personellen Veränderungen notwendig. Lediglich eine Ergänzung durch die langjährige Krippenpädagogin und Leiterin der Volkshilfe-Kinderkrippe in Rottenmann, Nadine Jauk, die ab sofort auch die pädagogische Leitung und Verantwortung für Oppenberg übernimmt, wurde umgesetzt. Ihr gilt ein besonderer Dank für ihr großes Engagement, mit dem sie nun zwei Standorte betreut. Dieser Umbau war mit Kosten von rund 50.000 Euro sowie einigen behördlichen Auflagen verbunden. Dennoch wurden keine Mühen gescheut, um den Familien in Oppenberg die bestmögliche Betreuung zu bieten. Nach dem Start Mitte November, pünktlich zum dritten Geburtstag des zehnten Kindes, fand die offizielle Eröffnung Ende Jänner statt. Gemeinsam mit Theresa Gößler (Bereichsleiterin für Kinderbildung und -betreuung der Volkshilfe), Michael Fölsner (Geschäftsführer der Städtischen Betriebe, der den Umbau koordinierte), dem Personal und den Kindern vor Ort wurde die Erweiterung feierlich begangen.

Ein besonderer Dank gilt der Volkshilfe, allen voran Frau Theresa Gößler, die wesentlich dazu beigetragen hat, die bürokratischen Hürden im Hintergrund zu bewältigen. Die Zusammenarbeit mit der Volkshilfe ist eine große Bereicherung für Oppenberg, denn sie ist nicht nur ein verlässlicher, sondern auch ein äußerst engagierter Partner in der Kinderbetreuung.

Die Planungen gehen bereits weiter: Um das Betreuungsangebot noch weiter zu verbessern, wird aktuell die Erweiterung des Kindergartens zu einer alterserweiterten Gruppe geprüft. Dadurch könnten künftig bereits Kinder ab dem 18. Lebensmonat aufgenommen werden – und das bei vergleichsweise geringen zusätzlichen Auflagen. Damit wäre

ein weiterer großer Schritt zur optimalen Kinderbetreuung in Oppenberg gesetzt und im besten Fall auch eine Entlastung für die Kinderkrippe in Rottenmann geschaffen, die aktuell aus allen Nähten platzt.

Ebenfalls in Planung ist die Einführung eines Sommerkindergartens. Sollte genügend Bedarf bestehen, soll sichergestellt werden, dass Eltern auch in den Sommermonaten eine verlässliche Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder haben.

Das Ziel der Stadt Rottenmann ist es, die Infrastruktur für Familien kontinuierlich zu verbessern. Mit diesem Kindergarten-Ausbau wurde bereits ein wichtiger Meilenstein erreicht – und weitere sollen folgen.



Bgm. Gangl mit GF Fölsner, N. Jauk und Th. Gößler von der Volkshilfe

### Erfolgreiche Projektumsetzungen der letzten Jahre (2022-heute)

**In den vergangenen 3 Jahren, seit ich das Amt des Bürgermeisters unserer schönen Stadtgemeinde angetreten habe, konnte folgendes umgesetzt werden:**

#### Infrastrukturprojekte

##### Flächenwidmungsplan:

Der Flächenwidmungsplan ist eines der zentralen Projekte meiner Amtszeit und bildet die Grundlage für die zukünftige Stadtentwicklung. Er sichert nicht nur die geordnete Nutzung von Flächen, sondern schafft auch die nötige Flexibilität, um auf künftige Herausforderungen in der Stadtplanung reagieren zu können. Dieser Plan stellt sicher, dass Rottenmann auch in den kommenden Jahren weiter

wachsen kann und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung steht.

#### **Parkplatzerrichtung Oppenberg:**

Die Schaffung zusätzlicher Parkplätze in Oppenberg war ein wichtiger Schritt, um den steigenden Besucherzahlen gerecht zu werden. Insbesondere für Touristen, die den beliebten Moorweg wandern oder eine Skitour unternehmen möchten, wurde so die Möglichkeit geschaffen, ihre Fahrzeuge sicher abzustellen. Diese Maßnahme kommt auch den Anwohnern zugute, da Parkmöglichkeiten in der Region ohnehin knapp sind.

#### **Bauhofsanierung:**

Die Sanierung des Bauhofs war dringend notwendig, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern und die Effizienz bei der Ausführung von kommunalen Aufgaben zu steigern. Der Umbau des Bauhofs hat nicht nur die Arbeitsabläufe optimiert, sondern auch die Versorgung der Stadt in verschiedenen Bereichen wie Straßen- und Grünflächenpflege vereinfacht. Das Bauhof-Grundstück und der Umbau insgesamt kosteten 550.000 EUR.

#### **Straßensanierungen:**

Im Rahmen verschiedener Straßenprojekte wurden wesentliche Sanierungen durchgeführt. Besonders hervorzuheben ist die Sanierung der Singsdorfer Straße, die gemeinsam mit der Wassergenossenschaft Singsdorf realisiert wurde. Dadurch konnten nicht nur die Straßen, sondern auch die Wasserversorgung in der Region nachhaltig verbessert werden. Bei vielen dieser Projekte wurde zusätzlich ein LWL-Kabel verlegt, um die digitale Infrastruktur weiter auszubauen.

#### **Sanierung der L739:**

Die Sanierung der L739 war eine der dringendsten Maßnahmen in der Region und wurde nach jahrelangem Warten endlich in die Wege geleitet. Besonders erwähnenswert ist der unermüdete Einsatz von Josef Schlemmer, dem verstorbenen Obmann des Wegausschusses, der zusammen mit einigen Oppenbergnern beim Land Steiermark immer wieder auf die Dringlichkeit der Sanierung hingewiesen hatte. Durch beharrliche Gespräche mit dem damaligen Landeshauptmann Drexler konnte ich die Dringlichkeit der Maßnahme verdeutlichen, und die Umsetzung dadurch schließlich ermöglicht werden.

#### **Kaiserauweg:**

Nach über 50 Jahren konnten wir eine Einigung mit den Wegeigentümern erzielen, die sowohl für die Gemeinde als auch für die Eigentümer vorteilhaft ist. Damit wurde nicht nur die Frage des Eigentums geklärt, sondern auch eine Lösung für die Nutzung des Weges und dessen Sanierung gefunden. Diese Lösung zeigt, dass mit Geduld und guter Zusammenarbeit auch lange bestehende Herausforderungen gemeistert werden können.

## **Feuerwehrprojekte**

#### **FF Rottenmann Fahrzeug:**

Die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr Rottenmann war ein wichtiger Schritt, um die Einsatzbereitschaft und Sicherheit unserer Feuerwehrleute zu erhöhen.

Moderne Technik ist für schnelle und effektive Hilfe im Ernstfall unerlässlich, und dieses Fahrzeug trägt dazu bei, die Feuerwehr optimal auszustatten. Das HLF 3 Tunnel ist ein Feuerwehrfahrzeug, das eine Ausrüstung zur Bewältigung von Brandeinsätzen sowie eine umfangreiche Ausrüstung für technische Einsätze und Hilfeleistungen beinhaltet.



*FF Rottenmann – Neuer HLF3 Tunnel*

#### **FF Bärndorf Fahrzeug:**

Selbiges gilt natürlich auch für unsere Feuerwehr in Bärndorf. Hier wurde ein HLF angeschafft. Besonders stolz können wir auf das Endergebnis sein – das HLF Steiermark war ein Pilotprojekt, welches für die Feuerwehr



*Fahrzeugweihe der FF Bärndorf mit Ehrengästen und Patinnen*

Bärndorf und vor allem durch großen Einsatz des Fahrzeugteams und Kommandant Gernot Kettner, entwickelt wurde und optimal für die Anforderungen der FF Bärndorf abgestimmt ist!

## Fortsetzung von Seite 8 →

### FF Singsdorf-Edlach Rüsthaussanierung:

Die Generalsanierung des Rüsthauses der Feuerwehr Singsdorf-Edlach war notwendig, um den gestiegenen Anforderungen einer modernen Feuerwehr gerecht zu werden.

Die bestehenden Räumlichkeiten waren nicht mehr ausreichend und entsprachen nicht den modernen Anforderungen einer Feuerwehr.

Besonders die Garagen, die für neue Einsatzfahrzeuge schlichtweg zu klein waren, wurden in diesem Zuge vergrößert und modernisiert, sodass die Feuerwehr optimal für Einsätze vorbereitet ist.

### FF Singsdorf-Edlach HLF:

Ein neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF Steiermark) für die Feuerwehr Singsdorf-Edlach wurde bestellt, um den Anforderungen einer modernen Feuerwehr gerecht zu werden. Die Auslieferung des Fahrzeugs erfolgt jedoch erst 2026.

Das Fahrzeug wird vor allem bei größeren Einsätzen und Rettungsaktionen eine unverzichtbare Rolle spielen. Bereits abgeschlossen wurde der Umbau des Rüsthauses in Singsdorf, was die Einsatzbedingungen und die Logistik für die Feuerwehr erheblich verbessert hat.

## Bildung und Betreuung

### MS & Poly Turnsaalsanierung:

Die Sanierung des Turnsaals der Mittelschule und der Polytechnischen Schule war notwendig, um den Anforderungen einer modernen sportlichen Ausbildung gerecht zu werden. Durch diese Maßnahme wird nicht nur der Unterricht in Sportfächern verbessert, sondern auch die Möglichkeit für außerunterrichtliche Veranstaltungen und Sportevents geschaffen. Nach Fertigstellung der Turnsaalsanierung haben wir direkt mit der Sanierung der Mittelschule gestartet, denn neue Fenster, ein Vollwärmeschutz, neue Beleuchtung, sichere Stiegenaufgänge und vieles mehr ist einfach dringendst notwendig!



Neuer Turnsaal

### Tagesmuttereinrichtung Oppenberg:

Die Übergabe der Tagesmuttereinrichtung an die Volkshilfe war ein wichtiger Schritt, um die Betreuungskapazitäten in Oppenberg zu erweitern.

Durch die zusätzliche Bereitstellung von Personal wurde die Qualität der Betreuung verbessert, und wir können nunmehr einer größeren Zahl von Kindern und Eltern gerecht werden. Dieses Projekt fördert nicht nur die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sondern sorgt auch für eine nachhaltige Verbesserung der Betreuungsangebote in unserer Region.



Edith Pichlmaier und Katja Stocker mit ihren Schützlingen

### 5-tägige Ganztagsbetreuung:

Die Einführung der 5-tägigen Ganztagsbetreuung an der Schule ist eine wichtige Maßnahme, die mehr Flexibilität für berufstätige Eltern bietet. Gleichzeitig trägt sie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei und unterstützt die Schülerinnen und Schüler mit einer erweiterten Betreuung, die über den klassischen Unterricht hinausgeht.

### VS Bärndorf erhalten:

Der Erhalt der Volksschule in Bärndorf war ein zentrales Anliegen meiner Amtszeit. Es ist wichtig, die Bildung vor Ort zu sichern, um den Kindern aus Bärndorf und den umliegenden Gebieten eine qualitativ hochwertige Schulbildung zu bieten und lange Fahrtwege zu vermeiden.



Volksschule Bärndorf

### Gemeindeübergreifendes Sommerprogramm:

2021 durfte ich, damals noch als Sportreferent, gemeinsam mit dem Regionalmanagement Liezen (RML) und Vertretern unserer Nachbargemeinden Trieben und Gaishorn am See an der Einführung eines gemeindeübergreifenden Sommerprogramms arbeiten.

Daraus entstand der „Ferienspaß im Paltental“, welcher dafür sorgt, dass wir Kinder und Jugendliche, zusätzlich zu unseren eigenen Sommerkursen, vier Wochen bestens betreut wissen dürfen. Zwei Wochen „Ferienspaß“ finden direkt in Rottenmann statt und erleben hierbei um die 200 Kinder eine aufregende, spannende und lehrreiche Ferienzeit voller Spaß und Abenteuer.

### Energie und Notfallvorsorge

**Notstromaggregat Oppenberg, Singsdorf und Bärndorf:** Um die Versorgung auch im Falle von Stromausfällen sicherzustellen, wurden in Oppenberg, Singsdorf und Bärndorf Notstromaggregate installiert. Diese sorgen dafür, dass wichtige Einrichtungen auch bei Stromausfällen weiter betrieben werden können und die Versorgung der Bevölkerung in Notfällen gewährleistet ist.

### Freizeit und Kultur

#### Spielplätze:

Der Ausbau und die Renovierung der Spielplätze in Rottenmann haben die Freizeitmöglichkeiten für Kinder deutlich verbessert. Diese Investitionen sorgen dafür, dass unsere jüngsten Bürger einen sicheren und ansprechenden Ort zum Spielen und Entdecken haben.



Spielplätze in Rottenmann

#### Musikpavillon:

Der neue Musikpavillon im Schlossgarten bietet einen Ort für kulturelle Veranstaltungen und Musikauftritte im Freien. Dies stärkt nicht nur das kulturelle Leben in Rottenmann, sondern schafft auch eine Plattform für lokale Künstler und Musiker.



Eröffnung Musikpavillon

#### Volkshaus Plan:

Das Volkshaus steht vor einer Neugestaltung, die zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten und zur Förderung kultureller Aktivitäten beiträgt. In einem nächsten Schritt werden Ideen und Konzepte entwickelt, um den Raum für die zukünftigen Anforderungen zu optimieren.

Fortsetzung von Seite 10 →

#### Schwimmbad neue Möbel:

Die Modernisierung des Schwimmbads mit neuen Möbeln hat das Freizeitangebot in Rottenmann deutlich verbessert. Die neuen Möbel schaffen eine angenehme Atmosphäre und tragen zur Attraktivität des Schwimmbads bei, sodass es sowohl für Einheimische als auch für Touristen zu einem beliebten Anlaufpunkt geworden ist.



Neue Möbel – Schwimmbad



Brunnensanierung

#### Sanierung Stadtpark:

Der Stadtpark wurde umfassend saniert, wobei ein besonderer Fokus auf die „Arena“, sowie auf den Weg hin zum Stadtpark und die Laternen gelegt wurde. Diese Sanierung hat nicht nur den Erholungswert des Parks erhöht, sondern ermöglicht es auch, kleinere Veranstaltungen wie das Laternenfest wieder hier abzuhalten. Diese Maßnahme trägt dazu bei, den Bürgern einen schönen und nutzbaren öffentlichen Raum zu bieten.

### Umwelt und Stadtentwicklung

#### Müllinsel - Überwachung:

Um die Sauberkeit und Ordnung in der Stadt zu verbessern, wurde eine Überwachung der Müllinseln eingeführt. Diese Maßnahme trägt dazu bei, Abfall zu reduzieren und die Umwelt zu schonen, indem Fehlentsorgungen vermieden werden. In den letzten Jahren hatte die Stadtgemeinde zusätzliche Aufwendungen von über 40.000 EUR, welche nur durch die notwendige Reinigung von Müllinseln entstanden. Dies galt es zu reduzieren und ich freue mich, dass die Maßnahme bereits gute Wirkung zeigt.

#### Brunnensanierung:

Die Sanierung der Brunnen in der Innenstadt, die sich mit insgesamt 140.000 EUR zu Buche geschlagen hat, war ein weiteres Projekt, das das Stadtbild verschönert hat. Diese Brunnen dienen nicht nur als schmückende Elemente, sondern tragen zur ästhetischen Aufwertung der Innenstadt bei. Es ist wichtig zu betonen, dass diese Brunnen keine Trinkbrunnen sind, sondern vielmehr als dekorative Objekte zur Bereicherung des Stadtbildes dienen.



Stadtpark Arena

Fortsetzung auf Seite 13 →

Bestattung **Haider**

**Wir sind jederzeit für Sie da!**  
 Tel.: +43 (0)3612/22130 • Mail: office@bestattung-haider.at  
[www.bestattung-haider.at](http://www.bestattung-haider.at)

**UNSERE INTERNETPAKETE**

Jetzt frustfrei und entspannt Internetsurfen mit High-Speed Datenanbindung via Kabel-TV

<p><b>PLUS</b></p> <p>40/8 Unlimitiertes Datenvolumen Bindungsfrei nur € 19,90/Monat*</p>	<p><b>SPEED</b></p> <p>100/15 Unlimitiertes Datenvolumen Bindungsfrei nur € 25,90/Monat*</p>
---	--

\*) einmalige Herstellungsgebühr: € 99,00 inkl. MwSt.

**KEINE VERTRAGSBINDUNG!**

Wir haben unsere leistungsstarke Datenautobahn mittels Lichtwellenleiter weiter ausgebaut, um nochmals einen deutlichen Schub der Internetübertragungsgeschwindigkeiten über Kabel-TV zu erzielen. Somit können wir in Zukunft auch großflächig höchste Datengeschwindigkeiten anbieten. Überzeugen Sie sich selbst!

**Jetzt im 1. Monat gratis!**

**Weitere Auskünfte unter 03614 2481**

**INTERNET VIA KABEL-TV FÜR HÖHERE ANSPRÜCHE**

40/8 MBIT/S  
**€ 19,90/ Monat**  
KEINE BINDUNG!

100/15 MBIT/S  
**€ 25,90/ Monat**  
KEINE BINDUNG!

Weitere Auskünfte unter 03614 2481

**Städtische Betriebe Rottenmann GmbH**  
A-8700 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30  
 E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sbr-rottenmann.at

Fortsetzung von Seite 11 →

## Geplante Projekte

### Infrastrukturprojekte:

#### Volkshausplan:

Die Umsetzung des Volkshausplans steht in den kommenden Jahren an. Die kostenlose Vorplanung wurde bereits abgeschlossen. Anders als die Opposition, die mit einer Teilsanierung und stückweiser Umsetzung wirbt, halte ich eine ganzheitliche Sanierung für sinnvoller. Nur durch eine vollständige Sanierung kann ein modernes, attraktives Volkshaus entstehen. Ein jahrelanger Teilsanierungsprozess würde dazu führen, dass nie ein fertiges Gebäude zur Verfügung steht und immer wieder neue Arbeiten nötig wären.

#### Sanierung „LKH Parkplatz“:

Dieses Projekt zieht sich bereits seit Jahren hin. Ich habe es in Angriff genommen und konnte den Kauf des Grundstücks relativ schnell im Gemeinderat beschließen. Nachdem die KAGes lange brauchte, um dies durch alle ihre Gremien zu bekommen, stehen wir nun endlich vor der Umsetzung. Direkt mit der Parkplatzsanierung wird auch eine Fischaufstiegsleiter errichtet, um den EU-Vorgaben für das Restwasser gerecht zu werden. Derzeit fehlt noch der Bescheid der Umweltbehörde, ohne den wir mit der Umsetzung leider nicht beginnen können. Trotzdem ist eine sinnvolle und finanziell umsichtige Vorgehensweise wichtiger als Schnellschüsse.

### Sport- und Freizeitprojekte:

#### Sanierung Jugendplatz am RTV-Gelände:

Der Jugendplatz des Rottenmanner Tennisvereins (RTV) bedarf dringend einer Sanierung. Besonders die Förderung der Jugend war in den letzten Jahren eine große Priorität des Vereins. Die Bausteinaktion, welche der Verein durchführte, hat dazu beigetragen, dass nun, dank der Unterstützung von Betrieben und der Gemeinde, eine Sanierung bis Ende April / Anfang Mai realisiert werden kann. Dies ist ein wichtiges Projekt, um den Jugendlichen in Rottenmann ein attraktives und modernes Umfeld für den Sport zu bieten.

#### Rad Trails bei Stadtwaldlift:

Es sind konkrete Pläne für die Errichtung eines Rad Trails in der Nähe des Stadtwaldliftes in Rottenmann in Arbeit. Dies wäre eine ideale Ergänzung für unsere Jugend und den Radsportverein und würde darüber hinaus nicht nur den regionalen Tourismus ankurbeln, sondern auch die ganzjährige Nutzung des Liftes ermöglichen, was durchaus sinnvoll wäre, da der Winterbetrieb aufgrund von Schneemangel von Jahr zu Jahr schwieriger wird.

#### Sporthaus am Fußballplatz:

Ein neues Sporthaus am Fußballplatz ist ebenfalls geplant. Das bestehende Sporthaus weist viele Mängel auf, darunter auch schwer zugängliche Schäden im Dachstuhl aus den 70er Jahren. Das neue Sporthaus wird eine wichtige Verbesserung für die Vereinsarbeit und für die Sportler darstellen.

#### Sanierung weiterer Spielplätze:

Die Sanierung und der Ausbau der Spielplätze werden schrittweise vorangetrieben. Aufgrund finanzieller Gegebenheiten wird die Sanierung nach Priorität und Machbarkeit realisiert, um die Spielplatzinfrastruktur kontinuierlich zu verbessern.

### Gebäudeprojekte:

#### Pflegewohnhaus als Betreuungszentrum für Kinder:

Die Umnutzung des ehemaligen Pflegewohnhauses zu einem Haus für Kinder steht bevor. Die 5-tägige Nachmittagsbetreuung wird hier untergebracht, zusätzlich werden bis zu vier Wohnungen für Tagesmütter und drei Gruppenräume für Kinderkrippen entstehen. Dieses Projekt ermöglicht es, die Betreuungsangebote für Kinder deutlich auszubauen. Es handelt sich um eine sinnvolle Nachnutzung bestehender Gebäude ohne zusätzliche Flächenversiegelung, wodurch auch der generationsübergreifende Austausch mit dem angrenzenden betreuten Wohnen gefördert wird.

#### Häuser 87 & 145:

Die Sanierung der Häuser 87 und 145 ist ein weiteres zentrales Projekt, an dem ich intensiv arbeite. Hier befinden wir uns in fortgeschrittenen Gesprächen mit dem Land und der Österreichischen Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (ÖWG). Unser Ziel ist es, leistbaren Wohnraum zu schaffen und den Bewohnern ein modernes und zeitgemäßes Zuhause zu bieten, ohne zusätzliche Bodenversiegelung vorzunehmen.

Steiermärkische  
**SPARKASSE** | 200 JAHRE  
#glaubandich

**Unser Morgen  
braucht  
Verantwortung  
für alle Menschen.**

#weltvomorgen

steiermaerkische.at

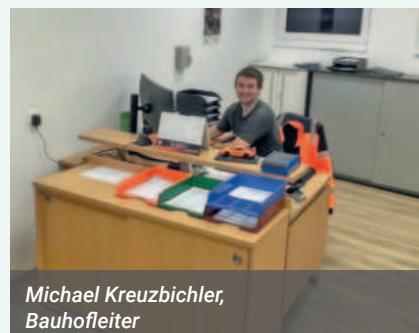


Neuanschaffungen im Fuhrpark

**Ein großer Schritt in Richtung Zukunft: Die Mitarbeiter der Städtischen Betriebe Rottenmann haben Anfang des Jahres ihre frisch sanierten Büros im Bauhof in der Werksgasse bezogen. Die Bereiche Bauhof, Energie und Wasserversorgung profitieren nun von modernen, großzügigen Räumlichkeiten, die das Arbeiten noch effizienter und angenehmer machen.**

Neben mehr Platz für den Arbeitsalltag wurde auch ein eigener Besprechungsraum geschaffen, der sich ideal für Schulungen, interne Meetings und Planungsbesprechungen eignet. Dadurch können Arbeitsabläufe noch besser koordiniert und optimiert werden. Besonders wichtig war es, eine Umgebung zu schaffen, in der konzentriertes und konstruktives Arbeiten möglich ist. Die neuen Büros bieten nun nicht nur eine moderne Ausstattung, sondern auch ein motivierendes und angenehmes Umfeld für das gesamte Team.

Dank der verbesserten Arbeitsbedingungen hat sich das Arbeitsklima spürbar positiv verändert. Die großzügigen Räumlichkeiten erleichtern die Zusammenarbeit und ermöglichen eine effizientere Kommunikation zwischen den Abteilungen. So können Arbeitsprozesse noch reibungslos

J. Schaffer, St. Danner und U. Pointner,  
EVU EnergietechnikMichael Kreuzbichler,  
BauhofleiterChristian Gehringer,  
WassermeisterKlaus Heiß,  
Elektrotechnikmeister

## Fortsetzung von Seite 14 →

ser ablaufen, was letztendlich auch den Bürgerinnen und Bürgern von Rottenmann zugutekommt. Mit diesen Maßnahmen sind die Städtischen Betriebe Rottenmann bestens für die Zukunft gerüstet und können ihre

Dienstleistungen weiterhin auf höchstem Niveau anbieten. Die Modernisierung ist ein wichtiger Schritt, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und die Qualität der Arbeit langfristig zu sichern.



Neuer LKW und zwei neue Citymaster



Zwei neue Traktoren

## Wir möchten Sie noch einmal auf unser Kundenwebportal hinweisen:

Gleich jetzt auf elektronische Rechnung umsteigen!

### SO EINFACH GEHT'S:

1. Stromportal im Browser aufrufen ✓
2. im Portal anmelden ✓
3. Energiebedarf und Kosten einsehen ✓

(Die Erstanmeldung erfolgt mittels Vertrags- u. Anlagennummer)



Das Webportal bietet Ihnen rund um die Uhr Zugriff auf Ihre Rechnungen und Verbrauchsdaten – ganz bequem und sicher. Papierberge gehören der Vergangenheit an: Mit wenigen Klicks können Sie auf die elektronische Rechnung umstellen und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

#### Ihre Vorteile im Überblick:

- **Transparenz:** Alle Rechnungen und Verbräuche sind jederzeit einsehbar.
- **Sicherheit:** Ihre Daten sind geschützt und nur für Sie zugänglich.
- **Nachhaltigkeit:** Mit dem Umstieg auf die elektronische Rechnung schonen Sie wertvolle Ressourcen.

Die Anmeldung im Webportal ist einfach: Besuchen Sie unsere Webseite, registrieren Sie sich mit Ihrer Vertrags- und Anlagennummer, und schon können Sie alle Funktionen nutzen. Der Wechsel zur elektronischen Rechnung ist selbstverständlich kostenlos. Sollten Sie Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns unter: <https://rottenmann.mein-portal.at/kundenportal>

## Unsere neue Allgemeinmedizinerin stellt sich vor:

### Ich darf mich kurz vorstellen:

**Mein Name ist Dr. Bettina Schierl. Gebürtig aus Thal bei Graz hat mich erst der Beruf nach Rottenmann geführt und schließlich die Liebe dazu bewegt, eine Wahl-Ennstalerin zu werden.**

Bis zum Herbst 2024 war ich als Stationsärztin auf der medizinischen Abteilung des LKH-Rottenmann angestellt und hauptsächlich im Bereich Palliativ care tätig, einige Jahre versah ich regelmäßig Dienste am Notarztstützpunkt Rottenmann.

Ich lebe mit meiner Familie in Liezen. In meiner Freizeit bin ich gerne im Freien unterwegs, verreise gerne, und verbringe am liebsten Zeit mit Familie und Freunden.

Mein Ziel eine eigene Praxis zu gründen und als Hausärztin tätig zu werden ist ein schon lange gehegter Wunsch gewesen. Mit der Pensionierung von Frau Dr. Pilz ergab sich die Möglichkeit zur Bewerbung und ich freue mich sehr die Planstelle zugesprochen bekommen zu haben. Frau Dr. Pilz ermöglichte es mir Abläufe und Anforderungen im niedergelassenen Bereich im Rahmen von Vertretungstätigkeiten in ihrer Praxis besser kennenzulernen.

Mit 2.1.2025 konnten wir unseren Ordinationsbetrieb starten.



Dr. Schierl (rechts) mit ihrem Team

*Bürgermeister Günter Gangl freut sich über die lückenlose Nachbesetzung der Ordination, überreichte im Rahmen eines Begrüßungsbesuches ein Präsent und wünscht der neuen Rottenmanner Hausärztin alles Gute für diese herausfordernde Aufgabe.*

# Natürlich

**Bauen  
und Leben  
mit Holz**

**Starte  
Dein Projekt  
mit Holz!**

Holz wächst bei uns im Waldland Nummer 1 direkt vor der Haustür – ein natürlicher, vielseitiger Rohstoff, der Wohlfühlräume schafft und gleichzeitig das Klima schützt. Ob im Holzbau, bei Möbeln, Parkettböden oder Fenstern: Holz bringt Wärme und eine einladende Atmosphäre in jedes Zuhause und stärkt die regionale Wertschöpfung. Natürlich bauen, natürlich leben. **Natürlich mit Holz!**

Jetzt informieren:  
[proholz-stmk.at/impulse](https://proholz-stmk.at/impulse)



**pro:Holz** Steiermark

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Das Land  
Steiermark  
Land- und Forstwirtschaft



## Stromkostenunterstützung



Die Stadtgemeinde Rottenmann gewährt finanziell schwächer gestellten Einzelpersonen und Familien eine Stromkostenunterstützung für den Abrechnungszeitraum 2024

Der Antrag kann nur von privaten Personen, die einen aufrechten Stromliefervertrag mit den Städtischen Betrieben haben, gestellt werden. Die Kostenunterstützung beträgt 25% des bezahlten Gesamtbeitrages der Abrechnungsperiode, diese ist **maximal 200 €**.

### ASVG-Grenzen:

- Für 1-Person-Haushalt: € 1.273,99
- Für Ehepaare: € 2.009,85
- Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind: € 196,58

Für die Antragstellung ist die **Jahresstromabrechnung** und ein **aktueller Einkommensnachweis** aller im Haushalt lebender Personen vorzulegen.

Der Antrag kann bis **31. Mai 2025 im Sozialamt** bei Heike König oder Lisa Gruber gestellt werden.

## Information zu laufenden Volksbegehren

Stand Mitte Februar liegen folgende drei Volksbegehren zur Unterschrift im Gemeindeamt (Bürgerservice, EG, Tür 1) auf:

- **Autovolksbegehren: Kosten runter!**
- **ORF-Haushaltsabgabe NEIN**
- **Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!**



Die Volksbegehren können zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt unterschrieben werden:

Montag, 31. März 2025,	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 1. April 2025,	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 2. April 2025,	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 3. April 2025,	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 4. April 2025,	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Montag, 7. April 2025,	von 8.00 bis 16.00 Uhr

Die Eintragung kann ebenfalls online getätigt werden: [www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)

Freier  
Eintritt in  
**180**  
Ausflugs-  
ziele

Infos zur  
STEIERMARK-CARD

*Gewinne*  
**EINE VON DREI STEIERMARK-CARDS  
FÜR ERWACHSENE**  
(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 10.04.2025 an [e.fritz@rottenmann.gv.at](mailto:e.fritz@rottenmann.gv.at)

**WWW.STEIERMARK-CARD.NET**

# Kinderkrippe Rottenmann

Lachen, Tanzen und gute Laune



Schon Wochen vor dem großen Tag begannen wir gemeinsam mit den Kindern die Räumlichkeiten zu gestalten. Überall hingen farbenfrohe Girlanden und Selbstgebasteltes. Die Vorfreude bei den Kleinen war riesig!

Neben einer Faschingsdisco, bei der die Kinder zu fröhlicher Musik tanzten und

sich vergnügen konnten, gab es eine kleine Parade durch die Krippe, bei der die Kinder in ihren Kostümen stolz umherzogen. Das war ein Highlight für die Kinder! Sie konnten sich austoben und ihre Kostüme präsentieren.

Ein wichtiger Teil der Vorbereitung war auch die Verpflegung. Für den Faschingstag wurde ein bunter Snack vor-

bereitet, der die Kinder nach all dem Spaß und Basteln wieder gestärkt hat. Krapfen, frisches Obst und leckere Säfte warteten darauf, von den kleinen Faschingsgästen vernascht zu werden.

Wir hatten sehr viel Spaß auf unserem Fest und es war ein Tag voller Lachen, Tanzen und guter Laune.

**WIR IST DU.**

**DARUM RAIFFEISEN.**

WEIL UNSERE KRAFT IN DER VIELFALT LIEGT.

**JETZT BEWERBEN**

[raiffeisen.at/stmk/jobs](https://raiffeisen.at/stmk/jobs)

# Farbenmonster erobern den Kindergarten Oppenberg

volkshilfe.  
kids

## Fasching voller Gefühle und Fantasie

Der Kindergarten Oppenberg hat sich in diesem Jahr für ein besonders kreatives Faschingsthema entschieden: das „Farbenmonster“. Die Kinder tauchten in eine bunte Welt ein, die sie mit viel Freude und Fantasie entdeckten. Das „Farbenmonster“ ist eine Geschichte, die den Kindern hilft, ihre Gefühle durch verschiedene Farben zu verstehen – jede Farbe steht für eine andere Emotion.

Am Faschingsdienstag verwandelte sich der gesamte Kindergarten in ein lebendiges Farbenspektakel. Die Kinder kamen in selbstgemachten Kostümen, die die verschiedenen Farben des Monstrums darstellten. Von fröhlichem Gelb über wütendes Rot bis hin zu traurig blau – jedes Kind zeigte, wie vielseitig und vielfältig Gefühle sein können.

Neben den Kostümen wurden zahlreiche kreative Aktivitäten angeboten, wie etwa Malen, Basteln und ein Farbenmonster-Tanz, bei dem die Kinder ausgelassen feierten. Dieses Thema hilft den Kindern, ihre Emotionen spielerisch auszudrücken und mehr über sich selbst zu lernen.

Der bunte Faschingstag war ein voller Erfolg und sorgte für strahlende Gesichter und viele schöne Erinnerungen. Der Kindergarten zeigte einmal mehr, wie Spaß und Lernen Hand in Hand gehen können.



Kindergarten Oppenberg



**Villmannsdorfgarten**  
by Maria & Markus

Instagram: @villmannsdorfgarten  
Email: info@villmannsdorfgarten.at  
Phone: 0676/50 11 202

**Neue  
Öffnungszeiten:  
jeden Donnerstag  
von 16 bis 19 Uhr**

**Ab Hof Verkauf  
in Rottenmann  
von Mai bis Oktober**



**NEUERÖFFNETES  
Home-Nagelstudio**  
in Rottenmann

**Ein Ort zum Wohlfühlen!**

Gönnen Sie sich eine Auszeit in meinem stilvollen Home-Nagelstudio. Professionelle Maniküre, & kreative Designs – für Ihre schönsten Hände!

**Dienstleistungen**

- ◆ Maniküre
- ◆ Naturagelverstärkung
- ◆ Auffüllen
- ◆ Verlängerung
- ◆ Entfernung Modellage
- ◆ Nailart

**NEUKUNDEN  
Aktion**  
Gültig bis 31.3.2025

-20%

Auf jede Dienstleistung  
Gültig beim 1. Besuch

Kyra Wilfing ◆ Hauptstraße 320/14 ◆ 8786 Rottenmann  
0676/68 113 13, @nailsbykyra.w, Kyra Wilfing

# Städtischer Kindergarten

FASCHING ist das lustige Fest, bevor die Fastenzeit mit dem Aschermittwoch beginnt.



Städtischer  
Kindergarten



Kindergarten Lederergasse

**Jedes Jahr freuen sich die Kinder und ebenso viele Erwachsene auf diese närrische Zeit.**

Man kann sich verkleiden und in viele verschiedene Rollen schlüpfen. Ein besonderes Highlight bilden Faschingsumzüge.

Auch in unserer schönen Stadt gibt es jedes Jahr am Faschingsdienstag einen Umzug.

Wir nahmen dieses Jahr unter dem Motto „Die quirligen

Quallen vom Städtischen Kindergarten“ teil. Die Vorbereitungen dazu liefen im Kindergarten schon seit Wochen. Es wurde geschnitten, geklebt, gesungen und getanzt. Natürlich gab es auch Bilderbücher und Geschichten über Quallen. Danke an alle, die beim Faschingsumzug mitgewirkt haben.

Der abschließende Kinderfasching im Volkshaus, veranstaltet von der Stadtgemeinde, war ein krönender Abschluss eines erlebnisreichen Tages.

# Städt. Kindergarten Bärndorf

„Ich kenne ein Tier, höre hin ganz genau! Das macht immer „Wau, wau, wau.“

Diese Laute hörte man in den letzten Wochen immer wieder im Kindergarten Bärndorf.

Hunde werden oft als beste Freunde des Menschen bezeichnet und können auch beste Freunde eines Kindes sein.

Kinder können aufgrund verschiedener Vorerfahrungen unterschiedliche Zugänge zu Hunden haben – manche haben ein großes Interesse an ihnen und fühlen sich zu Hunden hingezogen, wo hingegen andere Angst vor ihnen haben. Spielerisch haben wir den Kindern den richtigen und sicheren Umgang mit den Vierbeinern vermittelt. Wir haben uns mit den richtigen Verhaltensregeln im Umgang mit Hunden auseinandergesetzt. Auch Tipps, um die Körpersprache des Hundes richtig zu erkennen und zu verstehen, haben wir erarbeitet. Somit sind die Kinder nun „kleine Profis“, wie eine gute Kind-Hund-Beziehung funktionieren kann.



Ein besonderer Höhepunkt unseres Hundeprojektes war der nette Besuch von Christa Haider mit ihrer Labradorhündin Wendy



Die Kinder verkleidet als Dalmatiner am Faschingdienstag

## Fasching

Am Faschingsdienstag haben wir uns passend zu diesem Schwerpunkt als Dalmatiner verkleidet und ein „Hundefest“ im Kindergarten gefeiert. Mit viel Freude & Spaß gestaltete jedes Kind sein eigenes Hundekostüm mit passender Kopfbedeckung. Ein lustiges Hunde-Faschingslied, verschiedene Faschings-

spiele, sowie eine kleine „Hunde-Disco“ machten das Faschingsfest zu einem besonderen Highlight für die Kinder.

Als Stärkung gab es natürlich eine leckere Faschingsjause mit kleinen Snacks, Getränken und Faschingskräften – ein rundum gelungenes Fest.



**lernquadrat**  
Macht einfach klüger.

**Nachhilfe.**  
**Osterferien-**  
**Intensivkurse.**  
**14. - 18.4.2025**



LernQuadrat Liezen | Tel. 03612 - 24 086  
liezen@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at





## Kindergarten LKH:

# Tschim-bum-tra-ra der Fasching ist endlich da!

Zu Jahresbeginn war das Rote Kreuz ein großer Schwerpunkt im Kindergarten.



Clown Pipo besucht die Kinder

**Die Kinder erfuhren viel über die Aufgaben und vor allem die Notwendigkeit der Rettung, ihren Sanitätern und den Ärzten.**

Durch verschiedene Angebote wurde den Kindern die Thematik nähergebracht. Es wurde eine Arztpraxis eingerichtet,

Verbände angelegt, Geschichten gelesen, Rettungsgassen gebildet und mit einem „Notfallspiel“ wurde geübt, wie man die Rettungskette richtig in Gang setzt. Im Zuge dessen hat sich daraus unser Faschingsthema „CLOWNS“ entwickelt, denn es gibt auch Klinikclowns. Die besuchen Kinder im Krankenhaus und spenden ihnen Trost und schenken ihnen unbeschwerte und lustige Momente in ihrem Krankenhausalltag. So erschien plötzlich eines Tages Clown Pipo auf der Suche nach vielen Kinderclowns für seine Clownschule. Im Handumdrehen gestaltete sich jedes Kind sein individuelles Kostüm, Hut, Krawatte oder Masche. Neben den Kostümen wurde auch noch der Kindergarten zum Thema passend dekoriert und selbstverständlich durften selbst hergestellte Instrumente nicht fehlen. Mit spaßigen Geschichten und Theaterstücken, schwungvollen Tänzen, Geschicklichkeitsübungen, Clownturnen, der Clownschule und Spielen für die ganze Gruppe verging die Zeit wie im Fluge. Mit einem Clownfest im Kindergarten und dem Besuch im LKH-Rottenmann und der REM -Station, bei dem die Kinder die Patienten mit ihren Darbietungen ein wenig aufheiterten, endete die Faschingszeit.

## Volksschule Bärndorf

### Faschingszeit – lustige Zeit

#### Schitag auf der Kaiserau

Nachdem im Sachunterricht die Pistenregeln und das richtige Verhalten beim Lift gelernt wurden, fand am 13. Februar 2025 unser Schitag auf der Kaiserau statt. Der Wettergott meinte es gut mit

uns. Wir genossen den Sonnenschein und die milden Temperaturen und verbrachten einen wunderschönen Schitag. Diejenigen Kinder, die keine Schifahrer sind, tobten sich mit ihrem Bob am Schneehügel aus.



Skitag auf der Kaiserau



#### Endlich hat die 5. Jahreszeit begonnen.

Im Kunstunterricht konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Hexentreppen, Hängeclowns, bunten Masken und Girlanden wurde das Schulhaus dekoriert und die SchülerInnen stimmten sich auf den Fasching ein.



Fasching in der VS Bärndorf

# Volksschule Rottenmann



Das Thema „Brauchtum“ begleitet uns schon das ganze Schuljahr.

Wie in der Dezemberausgabe des Stadtkuriers bereits berichtet, wollen wir im heurigen Schuljahr regionales Brauchtum lebendig erfahren.

## Nikolaus und Krampus zum Angreifen

Am 6. Dezember besuchte der Hl. Nikolaus mit seinen bösen Begleitern die Schule. Er zog von Klasse zu Klasse und teilte seine Gaben aus. Dabei wurde er von ein paar „Nachwuchskrampusen“ aus den Reihen der SchülerInnen begleitet.

Ein paar Tage vorher brachte Herbert Pichler den „Krampusbrauch“ den Kindern näher. Er kam mit Fellen, Masken, Glocken und Ruten in die Schule und bereitete eine richtige Ausstellung vor. Höhepunkt war das Anprobieren der Verkleidungen.



Glöckler



Krampus

## Die Glöckler treiben den Winter aus

Der erste Tag nach den Weihnachtsferien stand im Zeichen des „Glöcklerbrauchtums“.

Sandra und Peter Radaelli nahmen sich die Zeit und stellten allen Klassen den Brauch der Glöckler vor. Es gab echte Glöcklerkappen zum Angreifen und Bestaunen. Die Kinder waren sehr interessiert und wollten wissen, wie die Kappen gebaut werden, wie schwer sie sind, aus welchem Material sie angefertigt werden uvm.



Volksschule Rottenmann

## Fit im Schnee

In der letzten Woche vor den Semesterferien stand die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Fit mit mehr Bewegung“ ließen wir das erste Halbjahr ausklingen. Tägliche Bewegungseinheiten, Ausflüge in die Natur mit Spiel und Spaß im Schnee wurden vermehrt durchgeführt.

## Fasching

Die VS Rottenmann war dabei beim großen Faschingsumzug. 70 Kinder in Begleitung von Erwachsenen zogen als „Minions“ lautstark durch die Stadt.



Fasching in Rottenmann



Volksschule Rottenmann Winterspaziergang

# Mittelschule Rottenmann



Bei uns ist Immer etwas los

## Erste Praxiseinblicke in die Arbeitswelt – Technik-Safari

Am 16.1.2025 besuchten uns die BILL-Betriebe (Bildungsverbund Industrie – Lehrlinge Liezen). Vertreten waren: MACO Trieben, AHT Rottenmann, Knauf Weißenbach/Liezen, MFL Liezen, Georg Fischer Altenmarkt, Ennstal Milch Stainach und Admonter.

Jede dieser Firmen stellte eine Station bereit, die einen Einblick in die firmenspezifischen Arbeitsabläufe präsentierte. Dabei konnten unsere Schülerinnen und Schüler aus den 3. Klassen diese Prozesse und Vorgänge selbst ausprobieren und so bereits erste Praxiseinblicke in die verschiedenen Firmen unserer Umgebung gewinnen.



Erste Praxiseinblicke in die Arbeitswelt – Technik-Safari



Tag der offenen Tür Einblicke in die Mittelschule Rottenmann

## Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür im Jänner bot einen spannenden Einblick in das vielfältige Angebot der Schule und präsentierte zahlreiche Innovationen, die die Mittelschule Rottenmann als moderne Bildungsstätte auszeichnen.

Ein besonderes Highlight war die Vorstellung der neuen Ballsporthalle, die ab dem kommenden Schuljahr ihre Türen für sportbegeisterte Schüler\*innen öffnet.

Zusätzlich hatten die Schülerinnen und Schüler, sowie deren Eltern, die Gelegenheit, bei unterschiedlichsten Stationen den Alltag in der Mittelschule Rottenmann kennenzulernen. Lehrerinnen und Lehrer standen für persönliche Gespräche zur Verfügung und beantworteten Fragen zu Unterrichtsmethoden, Projekten und schulischen Angeboten. Auch die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule waren aktiv beteiligt und führten die Gäste durch das Schulgebäude.

## Neuer Turnsaal – Neue Klasse

Die Mittelschule Rottenmann hat seit diesem Schuljahr ihre sportliche Infrastruktur entscheidend erweitert. Neben einer eigenen Sportanlage mit Fußballfeld, Basketballplatz und Laufbahn wurde im September 2024 ein moderner Turnsaal eröffnet, der keine Wünsche offenlässt. Schulleiter Harald Pinkl zeigt sich stolz und betont, dass Schulsport an der MS Rottenmann schon immer eine zentrale Rolle gespielt hat. Mit der neuen Ausstattung sei nun der ideale Zeitpunkt gekommen, das sportliche Angebot auszubauen. Als erste Mittelschule der Region bietet die MS Rottenmann ab dem nächsten Schuljahr eine eigene Ball-



Neuer Turnsaal – Neue Klasse

sportklasse an. „Wir verfügen über zwei Fußballtrainer, eine Volleyballtrainerin und ich selbst bin staatlich geprüfter Tennislehrer sowie ehemaliger Leiter des Regionalen Leistungszentrums des Stei-

rischen Tennisverbands“, erklärt Schulleiter Pinkl. Er hebt hervor, wie wichtig es ist, die sportlichen Kompetenzen seines jungen, engagierten Lehrerteams voll auszuschöpfen.

Fortsetzung von Seite 24 →

### Besuch der 1a in der Stadtbücherei Rottenmann – Workshop zu Kinderrechten

Der Workshop drehte sich um eine zentrale Frage: „Kann man normal und unnormal definieren?“ Anhand ausgewählter Literatur wurde gemeinsam erkundet, was Normalität eigentlich bedeutet und warum es wichtig ist, Vielfalt zu akzeptieren und zu respektieren.

Die kindgerechten Inhalte und praxisnahen Übungen regten die Kinder nicht nur zum Nachdenken an, sondern vermittelten auch ein tieferes Verständnis für ihre eigenen Rechte und die ihrer Mitmenschen. Der Workshop bot eine ideale Gelegenheit, den Horizont zu erweitern und zu erkennen, wie bedeutend Toleranz und Offenheit für ein harmonisches Miteinander sind.



Besuch der 1a in der Stadtbücherei Rottenmann – Workshop zu Kinderrechten



MINT-Gruppe im CoSA Graz

### MINT-Gruppe im CoSA Graz

Im Rahmen eines FFG-Projektes unternahm die MINT-Gruppe der MS Rottenmann eine spannende Exkursion nach Graz. Zu Beginn konnten die Teilnehmenden ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eigene Basteleprojekte gestalten. Danach folgte der technische Teil: Mit Hilfe eines Microbit-Controllers programmierten sie einen Servomotor, um ein bewegliches Element ihrer Bastelei in Gang zu setzen. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler spielerisch den Umgang mit Programmierbefehlen und Technik.

### Abenteuerliche Zeitreise mit der 1a Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse sind auf eine spannende Reise aufgebrochen – und das auf der „Tempus“, einem besonderen Schiff, das sie in jeder Deutschstunde zu einer fantastischen Insel führt: der „Zeiten-Insel“. Dort angekommen, entdecken sie die verschiedenen Zeitformen auf spielerische Weise. Schritt für Schritt führt die Schatzkarte die Klasse zu neuen Inselabschnitten, an denen immer wieder neue Zeitformen und Aufgaben warten. Jede Übung bringt sie ein Stück weiter und die Kinder lernen ganz nebenbei, wie sie die Zeitformen richtig anwenden können.



Abenteuerliche Zeitreise mit der 1a Klasse

# Ganztagesbetreuung



Gruppenfoto Ganztagesbetreuung

## Volks- und Mittelschule Rottenmann 4 Jahre Ganztageschule/Nachmittagsbetreuung

Seit fast vier Jahren sorgt die GTS-Klasse (Ganztageschule) in Rottenmann für fröhliches Kinderlachen. Was 2019 mit 32 Kinder begann, ist inzwischen zu einer lebhaften Gruppe von 52 Kindern angewachsen – und die Begeisterung ist ungebrochen!

### Gemeinsam wie eine Großfamilie

Von Montag bis Freitag kommen die Jüngsten der ersten Klasse Volksschule bis zu den Jugendlichen der vierten Mittelschulklasse alle hier zusammen.

### Kinder in Mittelpunkt

Was die GTS-Klasse besonders macht, ist die Rücksichtnahme auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder. Hier werden Stärken gefördert, Talente entdeckt und Freundschaften geschlossen. Mit viel Herz, einer Prise Leichtigkeit und jeder Menge Lachen, das sind die ständigen Begleiter und es bereitet uns (Michaela Kindler, Sabrina Kleewein, Michaela Poxrucker und der besten Küchenfee Julia Ramsebner) große Freude, die Kinder auf einen Teil Ihres Weges begleiten zu dürfen. All das und noch vieles mehr macht die Ganztagesklasse zu etwas ganz Besonderem.

### Ein Ort zum Wohlfühlen

Beim gemeinsamen Mittagessen mit Suppe, Hauptspeise, Salat- und Nachspeisenbuffet, bei der nachmittäglichen Obst- und Kuchenjause, gemeinsamen Hausaufgabenzeit oder einfach zusammen zu spielen und basteln: Hier fühlen sich Kinder zu Hause.

### Freiraum für Kreativität und Abenteuer

Ob im Spielraum, im Kreativraum oder in der Räuberhöhle/Silent-Room Langweile kommt hier nicht auf! Spielechallenge, kreatives Gestalten, pädagogisches Kochen oder Bewegung drinnen und draußen sorgen für eine bunte Vielfalt.

### Highlight, die Herzen höherschlagen lassen

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr der Ausflug in die Grazer Oper. In diesem Schuljahr geht es zum Musical „Nils Holgersson“.



Malen und Basteln



Bewegung im Freien

### Wir sind erreichbar unter:

Telefon: 0676 / 849 20 22 49  
E-Mail: fb.rottenmann@wiki.at  
Dipl.-Päd. Michaela Poxrucker

Mehr Infos: [www.vs-rottenmann.at](http://www.vs-rottenmann.at) oder [ms-rottenmann.at](http://ms-rottenmann.at)

# Rottenmann – Die Stadt nach Plan Die historische Eilmeldung

## Das LEADER-Regionsprojekt Ein Rundgang in der „Musterstadt“ des Mittelalters

### Die LEADER-Region Liesen - Gesäuse

Die **Stadtgemeinde Rottenmann** war nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom 23.03.2022 der **LEADER-Region Liesen – Gesäuse** für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 beigetreten.

Die **LEADER-Steuerungsgruppe**, bestehend aus Vertretern der Bereiche Gemeinden, Tourismus, Bildung und Wirtschaft, trat im Oktober vergangenen Jahres zusammen, um über eingereichte Projekte Beschlüsse hinsichtlich Genehmigung und Förderhöhe zu fassen.

Der **Autor dieses Artikels**, Dr. Johannes Friedrich Mayer, hatte bereits das „Pilotprojekt“ kreiert. Nunmehr durfte dieser unter Anwesenheit von Bgm. Günter Gangl im Namen der Stadtgemeinde Rottenmann das von ihm entwickelte Projekt präsentieren.



Aufbauend auf den bestehenden Foldern, entwickelt gemeinsam mit Schubert & Franzke sowie dem Grafik-Designer Michael Gletthofer, wird nun weitergearbeitet.



Die Stationen des schon umgesetzten Pilotprojekts werden in den Rundgang integriert. Dieses war nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz StLREG 2018 gefördert worden.

### „Die Stadt nach Plan“ Erweiterung Historischer Rundgang (Phase 1)

#### Folgende Eckpunkte des Projekts wurden präsentiert:

- Erweiterung von 21 auf 40 Stationen samt Neuschaffung von Objekten
- Darstellung einer mittelalterlichen „Musterstadt“
- Schautafel, Infofolder, Homepage
- Zielgruppe Einheimische, Kinder, Schulklassen, Touristen
- Einbindung der Region im kulturellen „Dreieck“ mit Admont und Strehau
- Durchführungszeitraum: 18.10.2024 bis 31.12.2025
- Förderfähige Gesamtkosten: € 55.535,00



Der Rundgang wird beim Rathaus beginnen. In den beiden Nischen neben dem Rathauseingang werden Objekte zum Thema installiert.

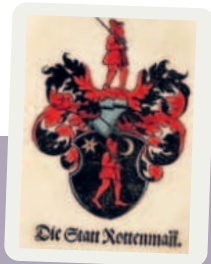
Noch am selben Tag der Sitzung verlaublich die LEADER-Steuerungsgruppe den Beschluss: **Das Projekt wird genehmigt und zur Förderung** (unter der Geschäftszahl LE-77-05-BML-UMSETZUNG-2024-31524) **eingereicht**.

Erfreulicherweise wurde gleichzeitig ein überwiegender Prozentsatz der Kostenübernahme beschlossen. (Da die genaue Höhe der Förderung von der zuständigen Landesstelle noch bestätigt werden muss, darf der beschlossene Prozentsatz noch nicht veröffentlicht werden.)

# Die Innenstadt

## „Die Stadt nach Plan“

Die mittelalterlichen Stadtgrenzen werden symbolisch mit dem Wappen der landesfürstlichen Stadt gekennzeichnet (Wapenbuch Zacharias Bartsch 1567).



Die Stadt Rottenmann wurde im 13. Jahrhundert von einem Städtebauer geplant. Dies klingt „auf den 1. Blick“ recht „unspektakulär“. Historisch „spannend“ wird es dann, wenn man die Grundlage der Planung noch heute „in der Natur“ festmachen kann. Und wenn sich „Indizienbeweise“ finden lassen, für **Anlage, Entwicklung und Datierung der Stadt**. Diesem Thema geht das Projekt auf die Spur. Eingebettet in das mittelalterliche landesfürstlich-königliche Umfeld soll es zudem gelingen, die mittelalterliche Stadt (quasi) „zum Leben zu erwecken“.

Jede mittelalterliche Stadt funktionierte in ähnlicher Weise. Sie war auf Selbstversorgung ausgerichtet, war Gerichts-, Verwaltungs- und Handelszentrum. Augenscheinlich wurde die Stadt durch ihre Befestigungsanlagen, sie war durch Mauern umschlossen und durch Tore zu betreten.



Der Erker des Alten Rathauses (Haus „Ploder“, Hauptstraße 1) ruhte auf zwei Kragsteinen. Mit der Beschreibung des wiederentdeckten Kragsteines wird der Rundgang eröffnet.

„Spannend“ wird die Thematik, wenn aus einer Stadtanlage die **„Heilige Geometrie“ des Mittelalters** herausgelesen werden kann. Wenn Gründungssachse und zentrale Vermessungspunkte definiert werden können. Und wenn daraus abgeleitete, klare geometrische Formen den Schluss zulassen, dass man den geistlichen dem weltlichen Bereich gegenüberstellen und überordnen wollte.

Wurde die Stadt **„auf der grünen Wiese“** errichtet? Waren **Vermesser** am Werk, welche eine geometrische Formgebung der Stadtanlage ausflockten? Was bedeutet in diesem Zusammenhang die sogenannte **„Stadterhebung“** durch den König? Wann wurden die **„Stadtrechte“** verliehen und was bedeutete dies?

Gerade in den letzten Jahren ist ein „Gelehrtenstreit“ entstanden. **Historiker** stützen sich vornehmlich auf überlieferte Urkunden, **Architekten** und Raumplaner erkennen geometrische Formen in Stadtentwicklungen des Mittelalters. Was macht man nun, wenn es keine **Urkunden** gibt? Gerade im Mittelalter wurden oftmals symbolische Handlungen und damit **faktische Rechtsakte** im Gelände gesetzt.

Vieles deutet darauf hin, dass sich die **Stadt Rottenmann in Entstehung und Formgebung** aus jenen etwa 3.000 Stadtgründungen des mittelalterlichen europäischen Raumes in besonderer Weise hervorhebt.

### Altes Rathaus

Bereits 1523 erwähnt war das „Alte Rathaus“ bis 1787 Sitz der Verwaltung der landesfürstlichen Stadt Rottenmann sowie des Stadtgerichts. Hier tagten „Richter und Rath der Stadt“.





Ähnlich einer Zunftbrüder wurde die Türe der Stadt aus 1743 mit drei Schildläusen versehen. In dieser wurde auch das aus dem Mittelalter stammende Urkundenbuch aufbewahrt.

[www.rottenmann.at/altesrathaus](http://www.rottenmann.at/altesrathaus)



Dieses Schild des Pilotprojekts ist bereits am „Alten Rathaus“ angebracht.

Das Projekt soll vor diesen Themen und Fragestellungen zu bedeutenden Erkenntnissen führen. Und es sollen die bereits bestehenden, mittels Schildern bezeichneten und beschriebenen **Stationen erweitert** werden. Dadurch entsteht ein vielfältiges Bild der **„Musterstadt“ Rottenmann, mit ihren Besonderheiten**, die sie trotz der vorgegebenen Schemen des Mittelalters als einzigartige Stadt darstellen lassen.

## Erweiterung der Objektbeschreibung Schaffung neuer Objekte

Die geplanten neuen Stationen werden in der Folge aufgelistet:

- **Altes Rathaus – Kragstein des Erkers**  
(Rathauseingang, Nische links)
- **Stadtpfarrkirche**  
(Beginn Stiegenaufgang vom Hauptplatz aus)
- **Karner**  
(Bereich Michaelskapelle)
- **Alter Friedhof**  
(am alten Tor zum Kirchhof)
- **Stiftsgarten**  
(Rotbuche der Augustiner Chorherren)
- **Alte Feuerwehr**  
(und Brandwesen im Mittelalter)
- **Die Erste Erwähnung**
- **Stadterhebung (und Stadtbefestigung)**
- **Die Erfindung des Werbe-Flugblatts**  
(Gestaltung mit Standschildern zu „Kugelmann“ Georg Faber)



Vor 1650 erfand Georg Faber „von Rottenman auß der obern Steyrmarch“ das Werbe-Flugblatt. Damit schrieb er deutsche Literaturgeschichte. Ein Flugblatt des „Kugelmann“ war bisher bekannt, zwei weitere wurden im Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek entdeckt.

- **Schulhaus**  
(am „Schulbühel“ innerhalb des Burgtors)
- **Jagdwesen**  
(Blick Richtung Strechau, Bild „eingestelltes Jagen“ vor Strechau)
- **Der Jagdunfall am 11. Juli 1514**  
(Blick Richtung Rottenmanner Tauern nahe Hochhaide)
- **Neuer Friedhof (Begräbnisstätte F.X. Christmann)**



Beim Bau der Friedhofskapelle um 1860 wurde dessen Grabkreuz entfernt. An dieser Stelle liegt der berühmte Orgelbauer Franz Xaver Christmann begraben.

- **Grünbühel**  
(Stand Schild mit Wappen der Hoffmanns)
- **Strechau**  
(Stand Schild mit Wappen der Hoffmanns)



Es gibt eine Stelle im Stadtpark, die einen gleichzeitigen Blick zu Grünbühel und Strechau freigibt. Von hier aus war auch Sankt Salvator, Kirche und Mausoleum der Freiherrn Hoffmann, zu sehen.

- **Konversionshaus**  
(zur „Umerziehung“ von Protestanten)
- **Wasserversorgung**  
(Auslaufbrunnen)

Zusätzlich sollen bezeichnet werden:

- **Burgfried / Grenze im Osten**  
(samt Darstellung des mittelalterlichen Stadtwappens, im Bereich der „Messnerkapelle“)
- **Burgfried / Grenze im Westen**  
(samt Darstellung des mittelalterlichen Stadtwappens, im Bereich der „Pestkapelle“)

Alle im Zusammenhang mit dem Projekt aufgetretenen Themen gestalten sich mittlerweile so umfangreich, dass eine Darstellung „in der Mitte des Stadtkuriers“ nicht ausreicht. Für eine umfassende Wissensvermittlung müsste eine Sonderausgabe erscheinen.

Auch der Autor (dieses Artikels) selbst stößt immer wieder auf „Überraschungen“. **Lassen wir uns also (alle) überraschen, wie sich das Projekt weiterentwickelt ...**

## Ein Römerstein als Startpunkt des 2. Rundgangs

Er stellt die älteste überlieferte **Steinmetzarbeit** dar. Und ist gleichzeitig erster **namentlicher Nachweis** von Bewohnern des Paltentales. Der „Stein des Mogetius“ nennt Namen keltischen Ursprungs.



Der „Stein des Mogetius“ wurde seitens des Museums Joanneum Graz als „Eigentum der Stadtgemeinde Rottenmann“ mit dem historischen Vermerk „aus dem Heimatmuseum Rottenmann“ zurückgestellt. (Foto Ernst Reichenfelder)

Der Stein soll in einer der zwei Nischen zum Rathauseingang installiert werden und könnte damit auch den Beginn des 2. Rundgangs durch die Hauptstraße unter dem Titel „Stadt der Zünfte“ bilden.

## „Die Stadt der Zünfte“

Die „Phase 2“ könnte schließlich auf dem Projekt „Die Stadt nach Plan“ aufbauen. Dies würde auch der historischen Entwicklung entsprechen. Zuerst war die Stadt zu gründen und in der Natur umzusetzen. Erst auf dieser Grundlage konnte sie sich als Handelsplatz entwickeln. „**Neubürger**“ wurden für den Erwerb von Parzellen angeworben. Mit den einzelnen Grundstücken waren „**ehhafte Gewerbe**“ verbunden. Der Eigentümer musste (und durfte) dort ein bestimmtes Handwerk ausüben. Die Vorgaben dafür schufen „**Richter und Rat**“ der Stadt. Die Ansiedelung von verschiedensten Handwerkern bildete schließlich die Grundlage für die Gründung von Zunftvereinigungen, die Rottenmann den Namen „**Stadt der 20 Zünfte**“ eintrugen.

### Dank und Würdigung:

Dank ergeht an **alle BürgermeisterInnen und Beteiligten**, die das Vorhaben als förderwürdiges LEADER-Projekt eingestuft und entsprechend beschlossen haben.

Das Regionalmanagement Liezen unterstützt die LEADER-Gemeinden bei der Abwicklung der geförderten Projekte. Vielen Dank für die Betreuung seitens jener **Mitarbeiterinnen des RML Liezen**, die mit Aufbereitung der Förderunterlagen und beratender Begleitung die Einreichung möglich gemacht haben.

Dank „gebührt“ auch **allen Haus- und ObjektseigentümerInnen**, die am Projekt mitwirken und „Gestattungsverträge“ für die Anbringung von Hinweisschildern mit der Stadtgemeinde geschlossen haben.

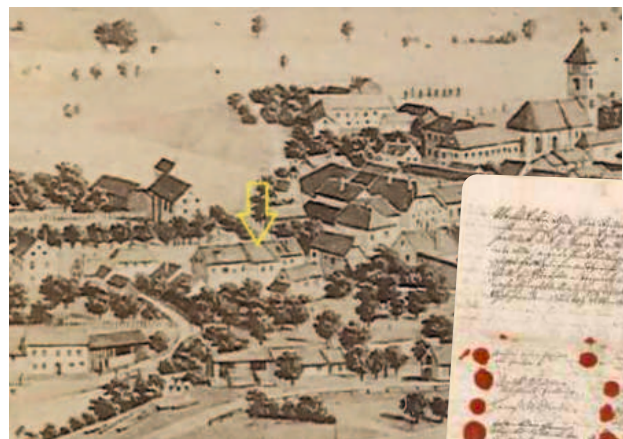
Nach erfolgter Einholung verschiedener Angebote können nun wiederum jene **Professionisten** mit der Umsetzung beauftragt werden, die bereits am „Pilotprojekt“ mitgewirkt haben.

### Ausblick aufs nächste Mal:

Die Artikelserie der „Historischen Häuser unserer Stadt“ wird mit dem bereits angekündigten und zwischenzeitlich aus aktuellem Anlass „zurückgestellten“ Haus fortgesetzt:

**Hauptstraße 35**  
Der „**Weißgärber**“ in der Grazer Vorstadt

**Dr. Johannes Mayer**  
Stadtamt Rottenmann



# Bildungszentrum Nord

## Jugend Award für die Gemüsehelden

Anfang Februar machte sich ein Teil der Schülerinnen der 4 HLW auf nach Graz zu einem spannenden Abend und folgten damit einer Einladung des Social Business Hubs Styria zum Ideenwettbewerb für eine nachhaltige Zukunft.

Die Junior Company „Gemüsehelden“ der 4 HLW erlebten einen ganz besonderen Abend in Graz. Lisa-Marie Plank (Geschäftsführerin), Marie Stelzl, Johanna Rohrer, Sabrina Kleewein, Marina Lechner, Annika Rohrauer und Magdalena Rinnerberger, Gestern konnten stolz den Jugend Award beim Ideenwettbewerb entgegennehmen. Der Wettbewerb fördert Ideen, die gesellschaftliche oder ökologische Herausforderungen in der Steiermark lösen – und die Gemüsehelden haben eindrucksvoll bewiesen, dass unternehmerisches Denken und Nachhaltigkeit perfekt zusammenpassen! Die Veranstaltung im Unicorn Startup- & Innovation Hub zeigte einmal mehr, wie wichtig Social Entrepreneurship für eine nachhaltige Zukunft ist.

Die Junior Companies sind ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung an der HLW in Rottenmann und lassen die Schülerinnen Wirtschaft erleben. Durch die Gründung von eigenen Unternehmen wird Wirtschaft mit ihren Herausforderungen zur Realität.

**Caritas**  
Schulen

HLW FSB SOB  
Rottenmann



Bildungszentrum Nord – Projektwoche



Bildungszentrum Nord – Jugend Award

### Projektwoche „Sozial – genial“

Unter diesem Motto wurde vor den Semesterferien die Projektwoche am Bildungszentrum Nord durchgeführt.

Der Montag war der Gewaltprävention gewidmet, am Dienstag konnten die Schüler\*innen Soziale Arbeit, Beratung und Unterstützung hautnah verschiedensten Einrichtungen der Caritas in Graz erleben. Fachvorträge zu den Themen Nachhaltigkeit, Armut, Sucht und Reuse boten am Mittwoch interessante Inputs für die Schüler\*innen. Am Donnerstag rundeten wir die Projektwoche mit einem Workshoptag ab – die Jugendlichen konnten unter dem Motto „Emotionen und Gefühlswelten“ zu den Workshops „kreatives Schreiben“, „Comic&Karikaturen“, „Improtheater“, „Fotoworkshop“, „Soulfood“ und „plötzlich alt“ anmelden und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wir haben als Schulgemeinschaft diese Woche sehr genossen und konnten viel Neues erfahren und erleben.

**Info und Anmeldungen unter 03612/2312**

Nunmehr starten wir mit voller Energie in das Sommersemester und würden uns freuen, viele neue Schüler\*innen im Herbst begrüßen zu dürfen. Anmeldungen und Informationsgespräche sind jederzeit möglich – wir freuen uns auf DEIN Kommen!

# Musikschule Paltental



Neues aus dem Jahr 2025

## Umjubeltes Neujahrskonzert mit dem Salonorchester der Musikschule Paltental

**Das traditionelle Neujahrskonzert ist aus dem kulturellen Leben im Paltental nicht mehr wegzudenken. Im Volkshaus Rottenmann wurden Melodien aus verschiedenen Epochen zum Klingen gebracht.**

Vor allem die Sopranistin Doris Valeskini-Pirkwieser, die auch Mitglied der Grazer Oper ist, brachte mit ihren Gesangseinlagen Großstadtglanz in die Region. Gekonnt brillierte der Konzertmeister Robert Pöch solistisch mit Nicolai Rimsky-Korsakow „Song of India“. Humorvoll führte Gerhard Reitmaier durch das Programm.



Sopranistin Doris Valeskini Pirkwieser

## Auf der großen Bühne!

**Auch unsere Musikschüler\*innen brillierten gekonnt musikalisch wieder live auf den Bühnen bei den Weihnachtskonzerten in Gaishorn, Trieben, Rottenmann, und bei diversen Adventkonzerten.**

Mit den Vorspielabenden der einzelnen Instrumentalklassen ging das erste Halbjahr der Musikschule zu Ende.

## „Night of Future 4.0“

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre, geht es auch für das **PJB - Paltentaler Jugendblasorchester** und der **PMB – Paltentaler Mini Band** nun schon in die vierte Runde. und probt schon fleißig für das großes Orchesterkonzert „Night of Future“ am Freitag, den **09. Mai** im Freizeitheim Trieben und fährt am **Samstag, den 24. Mai** zum Landesjugendorchester Wettbewerb des ÖBV-Österreichischen Blasmusikverbandes nach Admont. Bei diesem Wettbewerb musizieren die besten Jugendblasorchester aus der ganzen Steiermark und die Musikschule Paltental darf mit dem PJB und PMB gleich zwei Orchester in verschiedenen Alterskategorien zu diesem Wettbewerb entsenden.



Das PJB beim letzten Landeswettbewerb in Krieglach 2023 – 1. Platz

## „Night of Future 4.0“

Die Musikschule Paltental unterrichtet in diesem Schuljahr in den Gemeinden Trieben, Rottenmann, Gaishorn und Selzthal über 300 Schüler\*innen und bietet neben dem Hauptfachunterricht für Schüler\*innen diesen auch für Erwachsene an. Manche Instrumentalklassen haben auch für das nächste Jahr schon eine Warteliste und die Anmeldung für das Schuljahr 2025/26 sind jederzeit möglich.

**Für die Informationen zum Musikschulunterricht, Schnupperstunden oder für die richtige Instrumentenwahl stehen die Lehrer\*innen der Musikschule gerne zur Verfügung.**

Anmeldung unter: [musikschule@trieben.net](mailto:musikschule@trieben.net)

oder telefonisch unter: 0 664 / 88 145 616

**Ihre Musikschule Paltental**

# LIEBE KINDER,

bald steht das Osterfest vor der Tür! Der richtige Zeitpunkt um mit und für die Familie wieder mal etwas Köstliches zu Backen:

## OSTERHASEN AUS TOPFENTEIG

- 200 g Topfen
- 50 ml Milch
- 1 Ei
- 100 ml Rapsöl
- 70 g Staubzucker
- 1 Pkg. Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 400 g Mehl glatt
- 20 g Backpulver

## ZUM BESTREHEN:

- 80 g Butter
- 80 g Kristallzucker
- 1 Pkg Vanillezucker

## ZUBEREITUNG:

Das Backrohr auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen. Topfen, Milch, Staub- und Vanillezucker sowie Ei und Öl in eine Schüssel geben und miteinander verrühren. Mehl und Backpulver vermengen und hinzugeben. Alle Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten.

Teig ca. 0,5cm dick ausrollen und Osterhasen (oder andere Formen) ausstechen und auf das vorbereitete Backblech legen, mit geschmolzener Butter bestreichen und ca. 10 Minuten backen.

Anschließend die heißen Osterhasen noch einmal mit der geschmolzenen Butter bepinseln und in eine Mischung aus Vanille- und Kristallzucker drücken.

Auskühlen lassen und am besten frisch genießen!  
Frohe Ostern!



# Betreutes Wohnen Rottenmann

Der Spaß kommt nie zu kurz



Gesellige Spielrunde



Faschingsjause



Vielen Dank an die Familie Fred und Maria Zefferer für das g'schmackige Brat!!



Im Fasching wird auch ein bisschen gebastelt



Besuch in der Rathausbar



Faschingkrapfenjause mit dem Bürgermeister

Volles Haus beim fantastischen Jahreskonzert:

## „Blasmusik IN CONCERT“

Der Musikverein St. Lorenzen und Umgebung begann das Jahr 2025 mit dem musikalischen Highlight schlechthin: Am 18. Jänner lud der Verein zum Jahreskonzert „Blasmusik IN CONCERT“ und durfte über 300 Gäste zu einem sensationellen Konzertabend im Freizeithem Trieben begrüßen.

Der Musikverein bewies erneut, dass Blasmusik alles andere als altmodisch ist – im Gegenteil, sie kann auch modern und packend sein. Unter der Leitung von Landeskapellmeister Dir. Peter Mayerhofer präsentierte die Kapelle ein sorgfältig ausgewähltes Programm, das sowohl klassische Marschmusik als auch moderne Klänge beinhaltet.

Nach den Begrüßungsworten des Obmanns Philipp Haberl begann eine musikalische Reise, die – getragen von spürbarer Leidenschaft und erfrischender Originalität – von traditioneller Blasmusik über popmusikalischen Arrangements bis hin zu wirkungsvollen Soli reichte. Die von Kevin Klewein präsentierte Flügelhornballade „Mogs'd Schmusn?“ oder die namensgebende PRO BRASS Nummer „Dahaam“ von Markus Müller auf der Trompete brachten nicht wenige zum Staunen. Neben tosendem Applaus und Standing Ovation am Ende des Konzertes, amüsanten Aphorismen des Moderators Walter Greimeister, fand auch eine besondere Ehrung ihren Platz: Thomas Mayerhofer, der 2009 bis 2023 als Obmann des Vereins tätig war, wurde gebührenderweise zum Ehrenobmann ernannt. Zudem wurde Maya Weissensteiner an der Klarinette als neues Mitglied vorgestellt. Nach diesem erfolgreichen Konzert laufen indes die Vorbereitungen für das musikalische Jahr 2025 auf Hochtouren. Der Musikverein St. Lorenzen bedankt sich recht herzlich für diesen unvergesslichen Abend und würde sich freuen, Sie auch auf der ein oder anderen Veranstaltung im neuen Jahr begrüßen zu dürfen!



Erfolgreiches Jahreskonzert – Blasmusik in Concert



Thomas Mayerhofer wurde zum Ehrenobmann ernannt

## Stadtball im Volkshaus

Bereits zum vierten Mal lud die SPÖ Rottenmann im Jänner zum Stadtball ins Volkshaus ein.

**Die Live-Steirer sorgten mit ihrem mitreißenden Musikprogramm für beste Unterhaltung und animierten die Gäste zum Tanzen.**

Mit schwungvollen Melodien und traditionellen Klängen wurde die Tanzfläche schnell zum Mittelpunkt des Geschehens.

Auch die Sektbar erfreute sich großer Beliebtheit und trug zur ausgelassenen Stimmung bei. Ein weiteres Highlight des Abends war der Glückshafen, bei dem die Besucher tolle Preise gewinnen konnten. Die Fotobox, die für viele Lacher und kreative Erinnerungsfotos sorgte, war ebenfalls ein beliebter Anlaufpunkt.

Die Besucher nutzten die Gelegenheit, um unvergessliche Momente festzuhalten und gemeinsam Spaß zu haben. Die SPÖ Rottenmann blickt auf eine gelungene Veranstaltung zurück und freut sich bereits auf die nächste Ausgabe des beliebten Balls.



*Am Stadtball wurde fleißig das Tanzbein geschwungen*



*Viel Spaß beim Kinderfasching*

## Faschingfest für die Kleinen

**Die Kinderfreunde Rottenmann luden in Zusammenarbeit mit der SPÖ Rottenmann zu einem bunten Kinderfasching ein.**

Zahlreiche kleine Gäste strömten ins Volkshaus, um gemeinsam zu feiern und die närrische Zeit zu genießen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg! Die Kinder konnten sich auf einer großen Hüpfburg austoben, beim Dosenwerfen ihr Geschick unter Beweis stellen und mit dem „Kinderfreundetaxi“ umherfahren. Die vielen Spielstationen sorgten für strahlende Gesichter und viel Freude.

Die Organisatoren freuten sich über die rege Teilnahme und das fröhliche Treiben.

## Traditionelles Maskeneisschießen

**Am Faschingsamstag fand das traditionelle Maskeneisschießen der SPÖ Rottenmann auf der Stocksportanlage des 1. ESV Rottenmann statt. 21 Mannschaften, bestehend aus je sieben Personen, kämpften um den Sieg.**

Die Kombination aus sportlichem Wettkampf und geselligem Beisammensein macht diese Veranstaltung alle Jahre wieder zu einem besonderen Erlebnis. Die SPÖ Rottenmann blickt auf ein gelungenes Event zurück und bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern, die zum Erfolg des Maskeneisschießens beigetragen haben.



*Lustiges Treiben auf der Stocksportanlage*

# Fasching 2025



Kinderfasching Bärndorf



Faschingsumzug Minions



Kinderfasching Bärndorf



Faschingsumzug Synchronschwimmer



Bar der FF Singsdorf Edlach



Faschingsumzug Roller Bleds



Faschingsumzug



Faschingsumzug Western Saloon

## Konzert zugunsten der örtlichen Bergrettung

The Roaring Sixties Company hat zwar in Österreich das Licht der Welt erblickt, doch als Band hat Liverpool ihr die Augen geöffnet.

Im legendären Cavernclub und auch im Hamburger Kaiserkeller, wo die Karriere der Beatles begann, gab die Company vielbeachtete Konzerte.

Umso größer ist die Freude, dass diese am 21. März unter dem Motto „BACK TO THE ROOTS“ zu Gunsten des Österreichischen Bergrettungsdienstes, Ortsgruppe Rottenmann, im GH Hofer spielen werden.

Für alle Fans der Beatles, Pink Floyd, The Doors, Deep Purple, The Rollings Stones uvm. ist es DIE Gelegenheit Hits live zu erleben.

**Karten gibt es in den Rottenmanner Trafiken!**



Konzerterlebnis zugunsten der Bergrettung

**„Kulturfrühling“ startet am 9. Mai 2025:**

## Groove and Soul im Alten Hofer

Wer Wally und Ami Warning zusammen sieht, spürt schon nach wenigen Takten ein blindes Verstehen und eine tiefe gemeinsame musikalische Basis. Vater und Tochter ergänzen sich bei aller Unterschiedlichkeit absolut harmonisch.



Kulturfrühling

**Wally ist in Aruba geboren und hat sein Leben schon frühzeitig der Musik verschrieben.**

So ist im Laufe der Jahre ein ganz eigener Stil entstanden: ein multikulturelles Crossover, das sich in keine Schublade einordnen lässt. Anklänge von Reggae und Soul, auch Latin und Gospel – der Multiinstrumentalist und Sänger springt mit karibischer Leichtigkeit zwischen verschiedenen Stilen, Sprachen und Klangkörpern hin und her. Ami Warning feiert seit einiger Zeit als Solo-Künstlerin große Erfolge, zuletzt auch mit deutschsprachigen Liedern. 2022 gewann sie

den Deutschen Musikautorinnenpreis der GEMA als beste Nachwuchsmusikerin. AMIs sanfter, tiefer, ganz besonderer Gesang ist geprägt von Soul – Beats und Flow sind hingegen von Hip Hop inspiriert. Gemeinsam experimentieren Ami und Wally virtuos mit Rhythmen, Stimmen und Instrumenten.

**WALLY WARNING /** Gesang, Gitarre, Cuatro, Ukulele, Bass, Shrutibox, Djembé, **AMI WARNING /** Gesang, Gitarre, Bass, Footstomp

**Karten gibt es in den Rottenmanner Trafiken!**

Der Alpenverein Rottenmann:

## Engagement, Naturerlebnis und eine neue Herausforderung



**Das Ehrenamt ist das Herz und die Seele des Alpenvereins – ohne freiwilliges Engagement wäre die umfangreiche Arbeit des Vereins nicht möglich. Österreichweit setzen sich rund 15.000 Ehrenamtliche mit Leidenschaft und Einsatz für den Alpenverein ein.**

### Kinderwanderungen mit Kerstin und Tanja

Der Sommer 2024 wurde als Startschuss für einen neuen Programmpunkt im Tourenplan des Rottenmanner Alpenvereins genutzt. Es werden wieder Kinderwanderungen angeboten. Kerstin und Tanja durften 3 wunderbare Wanderungen mit sehr motivierten „Nachwuchs-Bergfexen“ absolvieren. Mit viel Spiel, Spaß, Gemeinschaft, Abenteuern und glitzernden Kinderaugen, durften sie die gemeinsamen Tage verbringen. Die rund 15 Kinder im Alter von 4- 12 Jahren sind begeisterte Geher und besonders schön ist, dass die älteren Kinder den kleineren oft bei den letzten Metern zum Ziel / Gipfel eine große Hilfe bzw Motivation waren.

Die nächste Wanderung ist in Planung, genauere Infos gibt es über Facebook, Instagram und Homepage des AV.

### Tourenführer:

#### Mit Kompetenz und Leidenschaft unterwegs

Ob Sommer oder Winter – die bestens ausgebildeten Tourenführer des Alpenvereins sorgen für ein abwechslungsreiches Programm für jede Könnensstufe. Dabei legt die Sektion Rottenmann großen Wert auf die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung.



Kinderwanderung

### Abschied einer Hüttenlegende: Fritz Iglar tritt zurück

Mit 84 Jahren verabschiedet sich Fritz Iglar aus seiner aktiven Rolle als Hüttenwart des Alpenvereins Rottenmann. Über Jahrzehnte hinweg widmete er sich mit Hingabe der Betreuung der Rottenmanner Hütte und wurde zu einem Vorbild für viele. Der Verein dankt ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und freut sich darauf, ihn auch in Zukunft auf der Hütte begrüßen zu dürfen.



Iglar Fritz

### Neuer Folder für den Pilgerweg

Der Pilgerweg zur Rottenmanner Hütte ist nicht nur ein Ort der Besinnung, sondern auch eine Freiluftgalerie. Ein neuer Informationsfolder gibt Einblicke in die künstlerisch gestalteten Skulpturen entlang des Weges und ist in einer Entnahmehbox am Parkplatz zur Hütte zu finden.

### Hüttenwart gesucht: Eine verantwortungsvolle Aufgabe

Trotz vieler engagierter Freiwilliger sucht der Alpenverein Rottenmann dringend einen neuen Hüttenwart. Durch die Aufteilung von Aufgaben und die Unterstützung durch Fachkräfte soll die Position gut bewältigbar bleiben. Der Verein hofft, eine geeignete Person für diese bedeutende Aufgabe zu finden, um die Rottenmanner Hütte weiterhin als beliebten Anlaufpunkt für Wanderer und Naturliebhaber erhalten zu können. Die Zusammenarbeit mit der Familie Fuxjäger bleibt dabei eine wertvolle Konstante.

## Sportverein Rottenmann

### bedankte sich und geht ab Sommer mit Männerfußballteam auf Punktejagd

Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier dankte der Sportverein Rottenmann seinen mehr als 100 Aktiven, Funktionären, Ordnern und Trainern für ihr Engagement und die damit verbundenen Erfolge sowie den zahlreichen Freunden und Helfern für ihren unentgeltlichen Einsatz bei den regelmäßigen Vereinsaktivitäten, welche ein wichtiger Bestandteil zur Aufbringung finanzieller Mittel für die Sicherung des Spielbetriebes der 100 Aktiven sind.



Der Vorstand des Sportvereines Rottenmann berichtete zudem über das mit dem Sportverein Lassing gemeinsam erstellte **Leitbild** „2 Vereine, 1 Weg“, welches einen verbindlichen Leitfadens für die intensive Zusammenarbeit beider Vereine in allen Bereichen - Jugend- und Kampfmannschaften, Infrastruktur, Sponsoring und Gemeinschaft - darstellt.

Intern ist erfreulicherweise beim Sportverein Rottenmann wieder „Ruhe eingekehrt“. Sportlich hat sich jedoch auch in der meisterschaftsfreien Zeit viel getan.

Zunächst trainierten die Teams, solange es die Temperaturen erlaubten, noch am heimischen Kunstrasen. Danach wurde der neue Turnsaal der Mittelschule einmal wöchentlich von

den **Nachwuchsteams** genutzt. Denn bereits im Jänner nahmen die SVR-Nachwuchskicker in vier Altersklassen von U10 bis U14 sehr erfolgreich bei Hallenturnieren in Aigen, Liezen und Leoben teil. Seit Mitte Februar trainieren die Nachwuchsteams nun wieder regelmäßig am Kunstrasen, um bestens vorbereitet in die im April beginnende **Frühjahresmeisterschaft** zu starten.

Nach 2 Trainingseinheiten im Turnsaal der Volksschule Lassing nahm das **Frauenfußballteam** Rottenmann/Lassing Mitte Jänner am Hallenturnier in Weinitzen teil. Mit dem Sieg im Platzierungsspiel gegen das Heimteam gewannen die SVR/SVL-Kickerinnen den 3. Turnierplatz. Seit

22. Jänner nutzt das Frauenteam die optimalen Bedingungen des Kunstrasens in Rottenmann für wöchentlich 2 Trainingseinheiten und zu 4 Testspielen als Vorbereitung auf die Frühjahresmeisterschaft, welche mit dem **Heimspiel** gegen Gratwein-Straßengel am 22. März beginnt.

Die bei der Weihnachtsfeier vorgestellte, gemeinsam mit dem SV Lassing gebildete, **sportliche Leitung** konnte nach intensiven Gesprächen mit potenziellen Kandidaten zu Jahresbeginn einen **jungen**, trotzdem **erfahrenen, heimischen Trainer** als Betreuer für das **Männerfußballteam**, welches in der Saison 2025/26 für den SV Rottenmann in der 1. Klasse Enns auf Punktejagd gehen soll, für diese reizvolle und herausfordernde Aufgabe gewinnen. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt können Sportliche Leitung und Trainer mit Stolz verkünden, dass der Wiedereinstieg in den Männerfußball für die Saison 2025/26 mit einer jungen, heimischen Mannschaft, die durch routinierte „SVRler“ verstärkt und geführt wird, gesichert ist. Die finalen Informationen zum Trainerteam und dem Mannschaftskader wird der Sportverein Rottenmann in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers veröffentlichen.



## Jugendforum Rottenmann



Das Jugendforum „JUFO“ ist eine Einrichtung der SERA Jugendsozialarbeit gGmbH und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Jugendarbeit innerhalb der Stadtgemeinde Rottenmann.



Jugendforum

**Regelmäßige Öffnungszeiten bieten den Kindern und Jugendlichen (12–26 Jahre) einen sozialen Rahmen um Freundschaften zu pflegen und die Freizeit sinnstiftend bei gemeinsamen Aktivitäten zu verbringen. Vielfältige Workshop- & Projektaktivitäten ergänzen das freizeitpädagogische Angebot je nach Bedarf.**

### Offener Betrieb

Der Offene Betrieb bildet eine wichtige regionale Freizeitressource für Jugendliche im Alter von 12–26 Jahren. Zu unseren regelmäßigen Öffnungszeiten stehen den Besucher:innen verschiedene sport-, kreativ- und spielepädagogische Angebote zur Verfügung. Diese ermöglichen es, die individuellen Fähigkeiten und Talente in einem geschützten Umfeld zu entdecken. Die Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit passen den pädagogischen und strukturellen Rahmen

kontinuierlich an die Bedürfnisse der Jugendlichen an. Sie stehen den Besucher:innen bei etwaigen Problemen und Anliegen mit einem offenen Ohr zur Seite und verfügen über weitreichende Beratungs-Vermittlungs-Kompetenzen.

### Kulinarisches Projekt

Aufgrund der positiven Resonanzen setzt das Jugendforum in diesem Jahr erneut einen ernährungspädagogischen Angebotsschwerpunkt. Im Zuge von wöchentlichen Koch-Sessions erwerben unsere Besucher:innen praktische Kochfertigkeiten und erweitern ihre Ernährungs- und Gesundheitskompetenzen. Alle Teilnehmer:innen sind dazu aufgerufen, eigene Ideen und Rezeptvorschläge in die Kochplanung mit einzubringen. Der wechselseitige Austausch fördert die Gemeinschaftsbildung und verwandelt unsere Küchenzeile jeden Freitag zum Schauplatz zahlreicher Gespräche.

**Hast auch DU Lust auf coole Rezepte, leckeres Essen und gute Gespräche?**

**Dann komm vorbei.  
Dein JUFO – Deine Ideen!**

### Öffnungszeiten:

**Di:** 14:00–19:00  
(Offener Betrieb)  
**Mi:** 14:00–19:00  
**Do:** 14:00–19:00  
(Projekt)  
15:00–20:00  
**Fr:** 14:00–19:00  
(kulinarisches Projekt)  
15:00–20:00

### Kontakt: Jugendforum Rottenmann

Adresse: Kirchengasse 106a  
E-Mail: jugendforum@sera-liezen.at  
Mobil: +43 676 840 830 305  
Facebook: Jufo Rottenmann  
Instagram: Jufo.Rottenmann  
Homepage: www.sera-liezen.at

# Schiklub Rottenmann

## Erfolgreiche Wintersaison



Skiklub Langlaufteam Dolomitenlauf 2025

Bei den im Februar stattgefundenen Österreichischen Schülermeisterschaften in Seefeld/Tirol kürte sich **Florian Weidhofer** vom Schiklub Rottenmann im Team-Bewerb der Nordischen Kombination gemeinsam mit Lian Pichler vom WSV Ramsau zum österreichischen Schülermeister.

Weiters wurde er doppelter Vizestaatsmeister; im Einzel der Nordischen Kombination und im Team-Bewerb (mit Lian Pichler und Matthias Ahornegger (beide WSV Ramsau).

Bei den Steirischen Meisterschaften in Mürzzuschlag erreichte er im Spezialsprunglauf und in der Nordischen Kombination jeweils die Bronzemedaille.

**David Rarej** vom Schiklub Rottenmann, der zurzeit das Ski-gymnasium in Stams besucht, erreichte in der bisherigen Saison zahlreiche Podestplätze in der Jugendklasse und nahm schon bei diversen Internationalen Bewerbe im Alpen sowie FIS-Cup teil und konnte erfolgreich Punkte sammeln. Wir gratulieren beiden herzlich und wünschen ihnen weitere sportliche Erfolge.

Bei den Langläufern sind derzeit die „Masters“ mit tollen Erfolgen unterwegs. Martin Peer, Mario Mandlberger und die Brüder

Gernot und Dieter Gassner nahmen an mehreren Volkslangläufen, wie den Dolomitenlauf, Steirerlauf usw. erfolgreich teil.

Für Martin Peer, Mario Mandlberger und die Gassner Brüdern geht es jetzt noch nach Schweden zum traditionellen „Vasa-Lauf“ der über einer Distanz von 90 km führt. Wir halten ihnen die Daumen!

Helmut Kolb und Karin Hadner holten sich mit der Tagesbestzeit beim 4 Stunden Lauf in der Gaal den ersten Platz, auch diese beiden waren an mehreren Volkslangläufen im In- und Ausland am Start.

Im Alpinbereich konnten unsere „Masters“, die Brüder Herwig und Rudolf Kainbrecht, sowie Siegfried Schaffer acht erste, fünf zweite und vier vierte Plätze erringen. Auch holten sich alle drei bei den Bundesskimeisterschaften der Younion Daseinsgewerkschaft den österreichischen Meistertitel.

**Die Vereinsführung ist stolz auf seine Athleten und gratuliert herzlich.**



David Rarej – Silber bei den ÖM im Springen



Weidhofer Flo – ÖM

# Stadtkapelle Rottenmann

## Neues aus dem Jahr 2025

### Traditioneller Jahresbeginn

Die Stadtkapelle hat auch in diesem Jahr erneut mit viel Enthusiasmus und Freude das Jahr 2025 begonnen, und zwar mit dem traditionellen, vereinsinternen Asphaltstockschießen. Stattgefunden hat das „Neujahrsschießen“ in der Stockhalle des 1. ESV Rottenmann. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch beim ESV für die Zurverfügungstellung der Halle sowie die Auswertung des Turniers.

### Turmblasen der Stadtkapelle Rottenmann am Heiligen Abend

Traditionell fand auch im vergangenen Jahr nach der Christmette in der Stadtpfarrkirche das Turmblasen vom Balkon des Rathausturms in Rottenmann statt. Ein überaus besinnlicher Moment am Heiligen Abend. Die festlichen Klänge sind weit über die Innenstadt hinaus zu hören.



Stadtkapelle Turmblasen

### Aufruf!

Immer freitags um 19 Uhr finden die Proben der Stadtkapelle im Musikerheim statt. Wir laden alle Musikbegeisterte herzlich ein, bei uns mitzumachen!

Du spielst ein Instrument, das zur Stadtkapelle passt? Dann komm einfach vorbei und werde Teil unserer Gemeinschaft! Oder melde dich gerne beim Kapellmeister oder einer unserer Musikanten.

**Wir freuen uns auf dich und auf viele musikalische Momente miteinander!**



Stadtkapelle Eisschießen

### „Musi-Bar“ im Fasching 2025: Ein voller Erfolg!

Die Stadtkapelle Rottenmann hat auch im heurigen Fasching 2025 wieder die traditionelle „Musi-Bar“ in der Innenstadt betrieben.

Der Faschingsfreitag war geprägt von Livemusik mit dem Blechgeschwader und anschließend Christoph Forstner & Band. Beide Gruppen sorgten für beste Stimmung. Die Kombination aus ausgelassener Stimmung und musikalischem Hochgenuss machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Mitwirkenden, die die „Musi-Bar“ im Fasching besuchten und somit zu einem großartigen Erfolg gemacht haben.



Ausgelassene Stimmung in der Musi-Bar

# Oppenberger Volksskitag und Rottenmanner Stadtmeisterschaft

Ende Februar fand auf der Schattner Wiese in Oppenberg der beliebte Volksskitag mit über 200 Rennläufern statt.



Oppenberger Ortsmeister

**Bei sehr guten Pistenverhältnissen war ein leichter Riesentorlauf ausgeflaggt, den die TeilnehmerInnen bei herrlichem Sonnenschein bewältigen mussten.**

Den Titel Oppenberger Ortsmeister 2025 konnten sich Burgi Lemmerer und Bernd Blesik sichern; Rottenmanner Stadtmeister 2025 wurden Marie

Hüttenbrenner und Hannes Ranner. (Die gesamte Ergebnisliste finden Sie auf Facebook unter SV Almwirt Oppenberg)

Unter den Anleitungen des souveränen Sprechers Hans Grießer wurden die Ehrenpreise sowie die Sachpreise von Obmann Othmar Blesik, Bürgermeister Günter Gangl und Vizebürgermeister Klaus Baumschlager an die stolzen Gewinner überreicht. Der SV Oppen-

berg bedankt sich bei Obmann Othmar Blesik, der dieses Event mit sehr viel Aufwand jedes Jahr auf die Beine stellt, bei der Familie Schratenthaler für die perfekten Pistenverhältnisse und die Bewirtung, bei Fam. Schröcker vlg. Schattner, bei der Dr. Flick Privatstiftung und bei allen freiwilligen Helfern, der Bergrettung, den Sponsoren und allen Rennläufern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Rottenmanner Stadtmeister

# Rotes Kreuz Ortsstelle Rottenmann

## WIR SIND DA.

Aus Liebe zum Menschen.



Am 14.12.2024 fand die Ortsversammlung und Jahresabschlussfeier der Rot Kreuz - Ortsstelle Rottenmann im Feuerwehrheim Singsdorf statt.



Rotes Kreuz – Ortsstelle

Nachdem Ortsstellenleiter Alfred Bernhard kurzfristig erkrankt war, eröffnete Ortsstellenstellvertreter Dr. Markus Hamp die Feierlichkeit.

Im Anschluss wurden die Leistungen der einzelnen Resorts und ein Überblick über die umfangreiche Arbeit der MitarbeiterInnen im Jahr 2024 stolz präsentiert. So wurden im Rettungs- und Krankentransportdienst mit den beiden Rettungstransportwägen und einem Behelfskrankentransportwagen **4614 Einsätze** getätigt. Das Notarzteinsetzfahrzeug Rottenmann rückte zu **809 medizinischen Notfällen** aus, davon wurden allein im Gemeindegebiet Rottenmann **107 Einsätze** geleistet! Die Kilometerleistung der 4 Einsatzfahrzeuge betrug beachtliche **205677 Kilometer**.

Zusätzlich wurden Ambulanzdienste bei Großveranstaltungen, Einsatzübungen und Fortbildungen durchgeführt. Gemeinsam mit den Bereichen

Blutspende - Dienst, Jugendgruppenarbeit und Ausbildung wurden von den freiwilligen und hauptberuflichen MitarbeiterInnen, Zivildienstleistenden und NotärztInnen großartige **41743 Stunden** geleistet. Dabei ist nennenswert, dass allein im Rettungs- und Krankentransport bzw. Notarztrettungsdienst **6052 Stunden freiwillig** geleistet wurden.

Im Anschluss wurden der Finanzbericht des Kassiers und der Prüfbericht der Kassaprüfer vorgetragen. Orts-



Bgm. Gangl, Dr. Hamp, BL Marl und M. Seebacher

stellenleiterstellvertreter Dr. Markus Hamp sprach seinen Dank und ein großes Lob an die gesamte Mannschaft aus. Im Anschluss wurden Auszeichnungen, Ehrungen und Beförderungen feierlich überreicht. Bürgermeister Günter Gangl überbrachte Grußworte der Stadtgemeinde Rottenmann und dankte für die geleistete Arbeit. Lobende Worte fand auch Vizepräsident und Bezirksstellenleiter Otto Marl.

Abschließend wurde der Freiwilligen Feuerwehr Singsdorf, der Familie Föttinger und deren Team für die Ausrichtung der Feier gedankt.

Im Jahr 2024 verzeichnete die Rot Kreuz - Ortsstelle Rottenmann 34 freiwillige MitarbeiterInnen, 9 hauptberufliche MitarbeiterInnen, 12 Zivildienstleistende und 22 Jugendgruppenmitglieder. Zum Notarzt Team zählen 28 NotärztInnen und 13 NotfallsanitäterInnen.

# Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen








## Im Blickpunkt

### Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!


Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

-  Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
-  Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
-  Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
-  Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
-  Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

-  Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

**Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!**



### Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

### Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

# Was macht die Feuerwehr und was macht bzw. darf sie nicht?

**Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Bevölkerung von Rottenmann!**

**In dieser Ausgabe des Stadtkuriers darf ich Ihnen einige Informationen über das Feuerwehr-wesen näherbringen. Kurz zu meiner Person, mein Name lautet August Gaßner und ich bin seit März 2024 Kommandant der Feuerwehr Rottenmann, zuvor war ich bereits seit 2007 stellvertretender Kommandant und in alle Belange eingebunden und mitwirkend.**



In mehreren Gesetzen und Dienstordnungen sind die Strukturen und Aufgaben der Feuerwehren und deren Mitglieder im Allgemeinen geregelt. Da immer wieder Fragen seitens der Bevölkerung im Raum stehen, möchte ich ein paar essenzielle Punkte in diesem Artikel ansprechen und in einfachen Worten erklären.

Zu unseren Hauptaufgaben zählen die Brandbekämpfung, die Hilfeleistung bei technischen Einsätzen wie z.B. bei Verkehrsunfällen und die Abwehr von Gefahren, die Menschen, Tiere, Umwelt oder Sachgüter bedrohen (Katastrophenschutz). Die Rettung von Menschen und Tieren steht dabei immer im Vordergrund. Zu unseren Verpflichtungen gehören auch die Durchführung von „Übung und Ausbildung“ sowie die Aufbringung finanzieller Mittel.

Alle Mitglieder unserer Wehr leisteten im Jahr 2024 rund 17.000 Stunden und das selbstverständlich unentgeltlich. Es gibt eine Tarifordnung des Landesfeuerwehrverbandes, wo genau geregelt ist, wie eine Einsatzverrechnung zu erfolgen hat. Diese Gelder fließen dann in den Haushalt der Feuerwehr und werden für Anschaffungen von Gerätschaften, Fahrzeugen, Reparaturen sowie auch für die Kameradschaftspflege herangezogen. Keines unserer Mitglieder erhält eine Vergütung.

## **Verkehrsunfälle:**

Eine Verrechnung findet z.B. bei Verkehrsunfällen statt, da die Kosten für Aufräumarbeiten und Bergung in Ihrer Haftpflichtversicherung inkludiert sind. Grundsätzlich schicken wir die Rechnung gleich direkt an die Versicherung.

## **Türöffnung:**

Wir werden von der Exekutive des Öfteren für Türöffnungen herangezogen, diese dürfen nur auf polizeiliche Anordnung oder bei „Gefahr in Verzug“ durchgeführt werden.

Achtung, wir sind kein Schlüsseldienst, durch unsere Ausrüstung entstehen meist schwere Schäden an Türen oder Fenstern.

## **Insekten:**

Insektenumsiedelungen sind nicht Aufgabe der Feuerwehr. Es gab in der Steiermark schon mehrere Anzeigen durch Kammerjäger. Ausnahme ist wieder die „Gefahr in Verzug“, dann dürfen wir eingreifen. Verlassene und weit entfernte Nester gehören nicht dazu, auch wenn mal ein Insekt im Garten herumswirrt.

## **Wassertransport:**

Grundsätzlich führen wir keine Wassertransporte durch. Trinkwasser dürfen wir, da unsere Tanks nicht den Hygi-

enebestimmungen entsprechen, nicht liefern. Bei „Gefahr in Verzug“ kann Nutzwasser transportiert werden.

Das waren einige Punkte, die ich Ihnen näherbringen wollte. Wir müssen auch mit allen genannten Gewerken ein gutes Einvernehmen finden, um Anzeigen oder gar Klagen zu vermeiden. Im Notfall ist das auch keine Diskussion, wir arbeiten mit den Betrieben in und um Rottenmann sowie den Städtischen Betrieben bestens zusammen.

**Im Namen der ganzen Mannschaft darf ich mich bei der Rottenmanner Bevölkerung und Teilen der Umgebung für das großartige Sammelergebnis bedanken! Das ist ein wertvoller Beitrag zu unserem Jahreshaushalt.**

Wir sind für Sie da, 365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag.



**Danke, Gut Heil  
Ihr Kommandant  
ABI August Gaßner  
Feuerwehr Rottenmann**

Achtung, wir haben eine neue E-Mail Adresse: [ff.rottenmann@bfvli.at](mailto:ff.rottenmann@bfvli.at)

**Save the date: 2. – 3. 8. 2025  
Sommerfest der FF Rottenmann**

## Musicalfahrt der Kinderfreunde nach Graz

Am 2. Februar 2025 erlebten 20 Mitglieder der Kinderfreunde Rottenmann einen unvergesslichen Nachmittag in der Grazer Oper. Auf dem Programm stand das Familienmusical „Nils Holgersson“, das die Zuschauer in die fantastische Welt Schwedens entführte.



Kinderfreunde Graz

Die zeitlose Geschichte von Selma Lagerlöf erzählt von Nils' abenteuerlicher Reise, auf der er nicht nur die Schönheit und Vielfalt der schwedischen Natur kennenlernt, sondern auch wichtige Lektionen über Freundschaft, Liebe und den Wert von Heimat erfährt.

Die Teilnehmer waren begeistert von der Inszenierung, den farbenfrohen Kostümen und der mitreißenden Musik. Besonders die schauspielerische Leistung der Darsteller, die Nils' Verwandlung vom frechen Jungen zum verantwortungsbewussten Helden überzeugend darstellten, beeindruckte das Publikum.

Die Geschichte von Nils Holgersson ist nicht nur spannend und unterhaltsam, sondern vermittelt auch wichtige Werte für Jung und Alt. Der Besuch des Familienmusicals „Nils Holgersson“ in der Grazer Oper war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer erlebten einen unvergesslichen Nachmittag voller Musik, Abenteuer und Emotionen. Das Musical war nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

**ELTERN-KIND-TREFF  
BIMBAMBINO**  
ab NOVEMBER 2024

**AUSTAUSCHEN & BEREICHERN  
& ERFAHRUNGEN TEILEN**

**JEDEN ERSTEN MITTWOCH  
IM MONAT VON 10:00 BIS 12:00 UHR**

**LESEFORUM ROTTENMANN**  
Friedgenstraße 40B · Tel. 0301420411200

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

jeden Dienstag	16:00 bis 18:30 Uhr
jeden Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
jeden Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

**Leseforum**

*Da gehen wir hin!*

## Das Leseforum voller Geschichten und Begegnungen

Im Dezember erlebte unsere öffentliche Bücherei einen besonderen Höhepunkt: Die Autorin Barbara Smrzka stellte ihr fesselndes Buch „Die Perle vom Wienerwald“ vor.



Die Lesung zog einige Literaturbegeisterte an, die sich von Smrzkas einfühlsamer Lesart und den lebendigen Charakteren in ihren Geschichten verzaubern ließen. Für alle, die diese Veranstaltung verpasst haben, gibt es gute Nachrichten: Das Buch ist ab sofort in unserer Bücherei erhältlich und kann ausgeliehen werden!

Ein weiteres Highlight war der Besuch der 1. Klassen der Volksschule. Gemeinsam verbrachten wir einige schöne Stunden bei der Bibliothekseinführung und entdeckten die Welt der Bücher. Unser Eltern-Kind-Treffen „Bim Bam Bino“ erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit und findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr statt.

Hier haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, gemeinsam zu lesen, zu spielen und sich auszutauschen.

Wir sind stets bemüht, unser Angebot aktuell zu halten. In unserem Sortiment finden Sie die neuesten Romane und Bestseller, zahlreiche Tonies sowie eine große Auswahl an Kinderbüchern – von Bilderbüchern über Erstlesebücher bis hin zur Jugendliteratur.

Neu in unserem Angebot ist die Jahreskarte, die alle Leihgebühren und Verlängerungen abdeckt und Ihnen Zugang zur DigiBib Steiermark ermöglicht. Das Ganze gibt es zu einem unschlagbaren Preis von nur 20 € für Erwachsene, 12 € für Kinder und 25 € für die ganze Familie.

Abschließend möchten wir Sie einladen, uns auf unseren Facebook- und Instagram-Seiten zu folgen. Dort finden Sie alle Neuigkeiten und gelegentlich auch tolle Rezensionen von unserem geschätzten Kollegen Willibald Riedner aus Liezen.



Toniebox und jede Menge Tonies zum Ausleihen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Leseforum und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Freude am Lesen zu teilen!

# Pensionistenverband – Ortsgruppe Rottenmann



## Weihnachtsfeier und Ehrungen

Die Pensionistenverbands-Ortsgruppe Rottenmann lud seine Mitglieder wieder zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in das örtliche Volkshaus ein. Im Zuge dieser Weihnachtsfeier wurden auch wieder langjährige Mitglieder geehrt.

Ortsgruppenvorsitzender Peter Feichtinger und sein Team konnten dazu mehr als 120 Mitglieder sowie als Ehrengäste Vizebgm. Klaus Baumschlager den Vizepräsidenten der Landesgruppe Steiermark und Bezirksvorsitzenden ÖR NRAbg a.D. Josef Horn und Ehrenobmann Johann Weichbold willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitgliedern ließen Vorsitzender Peter Feichtinger und seine Gattin Astrid, die Aktivitäten im Berichtsjahr Revue passieren und brachte eine Vorschau auf die im neuen Jahr geplanten Veranstaltungen, wobei er sich auch bei den Funktionären der Turnerrige, der Kegel- und Stocksportgruppe, der Kantineurin, den Subkassieren herzlich bedankte. Dankesworte gab es auch für alle Sponsoren der Ortsgruppe sowie für die freiwilligen Helfer für ihre Unterstützung.

Nach den Festreden der Ehrengäste wurden noch insgesamt 80 Mitglieder der Ortsgruppe für ihre langjährige Treue zum Pensionistenverband geehrt. An sie wurden Urkunden und Anstecknadeln überreicht.

Nach einem gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Beisammen, dass von besinnlichen Weisen und Gedichten von Astrid Feichtinger umrahmt wurde, fand die Weihnachtsfeier ihren Ausklang.



VzBgm. Klaus Baumschlager, Vz.Präsident bzw Bezirksvorsitzender NRAbg a.D. ÖR Josef Horn und OG Vorsitzender Peter Feichtinger und Jubilare

## Mondscheinwanderung

Bereits im Februar startete die Ortsgruppe Rottenmann sportlich ins neue Jahr. 47 Mitglieder nahmen an der Mondscheinwanderung vom Ortsteil Bruckmühl, über Villmannsdorf und

Goldbichl in die Melzen teil. Im Gasthaus „Vidimo Se“ wurde eine Rast eingelegt und die Teilnehmer konnten sich beim gemütlichen Beisammen sein stärken, bis es wieder zurück nach Rottenmann ging.



Mondscheinwanderung

## Zweite Rottenmanner Streberstubbm eröffnet Indische Kinder erhalten neue Bildungschancen

**Der Zugang zu Bildung ist in vielen Regionen Indiens nach wie vor keine Selbstverständlichkeit – insbesondere in ländlichen Gebieten.**

**Während sich die Metropolen des Landes rasant zu modernen Zentren entwickeln, stehen Eltern auf dem Land weiterhin vor großen Herausforderungen, wenn es darum geht, ihren Kindern eine formelle Schulbildung zu ermöglichen.**

Seit 2012 setzt sich der Rottenmanner Armin Mösinger in Indien dafür ein, Bildung als Schlüssel zu einer besseren Zukunft zugänglich zu machen. Gemeinsam mit dem Land Steiermark initiierte er vor mehr als zehn Jahren den Bau einer Schule im indischen Dorf Basadhi.

*„Die größte Herausforderung bestand nach der Errichtung darin, den laufenden Schulbetrieb langfristig zu finanzieren. Ich war unglaublich dankbar für die Unterstützung aus meiner Heimat, denn für ein von fünf Klassenzimmern konnten wir Patenschaften in Rottenmann gewinnen. Dieses Klassenzimmer erhielt symbolisch den Namen „Rottenmanner Streberstubbm““, berichtet Armin.*

Von Anfang an engagierte sich auch Helmut Schauensteiner, der gemeinsam mit seiner Frau Karin im vergangenen November Armin auf eine Projektreise nach Indien begleitete, um die Fortschritte vor Ort hautnah zu erleben. Begeistert von den positiven Entwicklungen hielten die beiden nach ihrer Rückkehr Vorträge, um weitere Patenschaften für eine zweite Streberstubbm zu gewinnen. Bisher bot die Schule in Basadhi lediglich eine Grundschulausbildung an.

Erfreulicherweise fanden sich erneut genügend Rottenmannerinnen und Rottenmänner, die eine Patenschaft über-

nahmen. Die zweite Rottenmanner Streberstubbm ist somit offiziell eröffnet und bietet 25 Schüler:innen erstmals die Chance, ihre schulische Ausbildung weiterzuführen.

Mit viel Dankbarkeit geht die Suche nach weiteren Patenschaften weiter, denn zwei weitere Klassenzimmer sind noch notwendig, um den Hauptschulabschluss für alle Kinder zu er-

möglichen. Bereits mit einer Spende von nur 15 Euro im Monat kann ein Schulplatz für ein Kind finanziert werden. Wer einem Kind durch Bildung eine Zukunftsperspektive schenken möchte, kann sich direkt an Armin Mösinger oder Helmut Schauensteiner wenden. Vielleicht gelingt es gemeinsam, sogar eine dritte Streberstubbm für weitere 25 Kinder zu eröffnen.



Armin Mösinger bei der Eröffnung der 2. Rottenmanner Streberstubbm

## März

**Sa. 22. März, 07.32 Uhr**

**Orgelkonzert Lukas Hasler**  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*

## April

**So. 13. April, 08.45 Uhr**

**Palmsonntag**  
 Palmweihe am Hauptplatz, anschließend Palm-  
 prozession mit Einzug in die Kirche  
 und Heilige Messe  
*Hauptplatz & Stadtpfarrkirche Rottenmann*

**So. 13. April, 10.30 Uhr**

**Palmsonntag**  
 Palmweihe, anschließend Palmprozession mit  
 Einzug in die Kirche und Heilige Messe  
*Pfarrkirche Oppenberg*

**Fr. 18. April, 14.00 Uhr**

**Karfreitag**  
 Kreuzweg zum Kalvarienberg  
*Kalvarienberg*

**Fr. 18. April, 15.00 Uhr**

**Karfreitag**  
 Karfreitagsliturgie  
*Pfarrkirche Oppenberg*

**Sa. 19. April, 10.00 Uhr**

**Karsamstag**  
 Ostersp eisensegnungen:

<b>Oppenberg</b> .....	10.00 Uhr
<b>Klamm</b> .....	11.00 Uhr
<b>Versbichl – Schaunitzer</b> .....	11.30 Uhr
<b>Villmannsdorf</b> .....	13.00 Uhr
<b>St. Georgen</b> .....	13.45 Uhr
<b>Bürgerspitalskirche</b> .....	14.30 Uhr
<b>Stadtpfarrkirche</b> .....	15.15 Uhr

**Pfarre St. Lorenzen im Paltental**

<b>Singsdorf</b> .....	13.00 Uhr
<b>Kapelle Bärndorf</b> .....	13.30 Uhr
<b>Edlach</b> .....	14.00 Uhr

19.00 Uhr: Stadtpfarrkirche Feier der Osternacht

**So. 20. April, 09.19 Uhr**

**Weckruf Ostersonntag**  
**der Stadtkapelle Rottenmann**  
*Östliches Stadtgebiet*

**Sa. 26. April, 19.00 Uhr**

**Kirchenkonzert der Stadtkapelle Rottenmann**  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*

**Sa. 30. April, 15.00 Uhr**

**Maibaumempfang und Maibaumaufstellen**  
*Rathausvorplatz*

## Mai

**Do. 1. Mai, 09.21 Uhr**

**Weckruf 1. Mai der Stadtkapelle Rottenmann**  
*Westliches Stadtgebiet*

**Do. 1. Mai, 10.00 Uhr**

**Motorradsegnung**  
*Hauptplatz Rottenmann*

**Fr. 9. Mai, 18.30 Uhr**

**Night of Future 4.0**  
 PMB – Paltentaler Miniband  
 Freizeithelm Trieben



**Fr. 9. Mai, 20.00 Uhr**

**Wally and Ami Warning (Aruba)**  
*GH Alter Hofer*

**Fr. 14. Mai, 18.00 Uhr**

**Maiandacht in Villmannsdorf (Fam. Riemelmoser)**  
*Kapelle Villmannsdorf Fam. Riemelmoser*

**Fr. 16. Mai, 20.00 Uhr**

**Charlie und die Kaischla Buam**  
*GH Alter Hofer*

**Fr. 16. Mai, 19.00 Uhr**

**Tanz beim Wirt**  
*Gasthof zum Stadtwald*

**Sa. 17. Mai**

**Saisoneröffnung**  
*Rottenmanner Hütte*

**Sa. 21. Mai, 18.00 Uhr**

**Maiandacht in Versbichl (Fam. Schaunitzer)**  
Kapelle Versbichl Fam. Schaunitzer

**Sa. 22. Mai, 18.00 Uhr**

**Kurrentschrift Leselehrgang**  
GH Alter Hofer

**Sa. 23. Mai, 20.30 Uhr**

**Eva Plankton-Duo**  
GH Alter Hofer

**So. 25. Mai, 10.00 Uhr**

**Oldtimertreffen mit Teilemarkt**  
Parkplatz Nähe Billa

**Di. 27. Mai, 18.00 Uhr**

**Maiandacht in Sankt Georgen**  
Kirche Sankt Georgen

**Mi. 28. Mai, 18.00 Uhr**

**Heilige Messe**  
Mit Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl  
Stadtpfarrkirche Rottenmann

**Fr. 30. & 31. Mai, 19.30 Uhr**

**Theaterrunde Oppenberg – 3 lustige Einakter**  
Ehemalige Schule, Oppenberg

## Juni

**Do. 05. Juni, 19.00 Uhr**

**Weinverkostung**  
GH Alter Hofer

**Fr. 06. Juni, 20.00 Uhr**

**Pavel Shalman & Boki Radenkovic**  
GH Alter Hofer

**Fr. 13. Juni, 20.00 Uhr**

**Vintage-Duett, Sonja Haider und Lorena Köberl**  
GH Alter Hofer

**Do. 19. Juni, 20.00 Uhr**

**Grillfest der Stadtkapelle Rottenmann**  
Schlossgarten – Musikpavillon

## BAUERNMARKT am Rathausvorplatz

Jeden Freitag von 7.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr



### Gemüsebau Riedler

Peter Riedler aus Palfau  
Telefon: 0699/11 99 37 39  
Produkte: Saisonales Gemüse aus eigener Produktion, Kürbiskernöl, Freilandeier, Sauerkraut, Kartoffeln



### Apfelhof Buchgraber

Auch Puch bei Weiz (Steirische Apfelstraße)  
Telefon: 0664/51 68 779  
Produkte: Obst, Brot, Gebäck, Säfte, Marmeladen, Honig



### Lebenshilfe Ennstal

Herbert Wieser  
Telefon: 0699/11 32 49 03  
Produkte: Handgefertigte Basteleien, Dekorationsartikel, Bienenhonig der Imkerei Kahr aus Rottenmann

**Die „Standler“ freuen sich  
auf Ihren geschätzten Besuch!**

## Aus dem Standesamt

(Dezember 2024 – Mitte Februar 2025)

### Geboren wurden

Maximilian Karl Hartl  
Olivia Elisabeth Lemmerer  
Lara Tiefenbacher  
Ena Samardzic  
Emma Göpfhart  
Julia Jansenberger  
Emilia Johanna Zechner

### Gestorben sind

Sarah Pichler, 38 Jahre  
Edeltraud Waltinger, 82 Jahre  
Anton Krammer, 73 Jahre  
Pauline Karner, 81 Jahre  
Dagmar Leitner, 55 Jahre  
Franz Schrempf, 72 Jahre  
Günther Seeböck, 85 Jahre  
Maria Hipfl, 88 Jahre

Die Stadtgemeinde gratuliert den Mitgliedern der Ortsgruppe Rottenmann **Siegfried Schaffer, Rudolf Kainbrecht und Herwig Kainbrecht** zum jeweils 1. Platz und **Karin Grießer** zum 3. Platz bei der Teilnahme an den Bundesschimeisterschaften der „Younion Die Daseinsgewerkschaft“ auf der Tauplitzalm!

## Wir gratulieren zur Hochzeit:



Beliebtes Datum: am 24.08.2024 fanden in Rottenmann 5 Trauungen statt



### Zahlen aus dem Standesamt

Im größten Standesamt des Bezirkes Liezen, dem **Standesamt Rottenmann**, wurden im **Jahr 2024 209 Geburten** beurkundet. Davon waren **111 Buben** und **98 Mädchen**.

Im Vergleich dazu wurden im Standesamt Schladming, dem zweitgrößten Standesamt im Bezirk, 95 Geburten beurkundet.

Weiters waren **117 Sterbefälle** (Schladming 127), **28 Eheschließungen** (Schladming 118), 116 Vaterschaftsanerkennungen und 73 Namensklärungen, 47 Obsorgeklärungen und eine Vielzahl an Staatsbürgerschaftsangelegenheiten zu beurkunden. Insgesamt wurden 874 neue Verfahren erfasst, 808 neue Urkunden und 167 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Bei den Vornamen stellten sich im Bezirk bei den Mädchen „Lina“, ex equo mit „Mia“, „Valerie“ und „Elina“ als Favoriten heraus. Bei den Buben waren „Leon“, „Jonathan“, „Simon“ und „Maximilian“ Spitzenreiter.



Die Stadtgemeinde gratuliert – Bundesskimeisterschaften

# Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern!



Baby Lara mit ihren Geschwistern Leni, Jonas und Noah;  
Kinder von Tanja und Reinhard Tiefenbacher



Olivia, Tochter von Kristina und Thomas Lemmerer



Emma, Tochter von Eva Göpfhart und Felix Leibrecht



Julia und Marie Jansenberger, Töchter von Regina Jansenberger  
und Christian Schröcker



# Kluge Kids im Bezirk Liezen

**KINDER  
AKADEMIE**  
ROTTENMANN

# 2025

**7. Juli bis 25. Juli 2025**  
**erste bis dritte Ferienwoche**

**Online-Anmeldung:**

**30. Mai 2025 bis 30. Juni 2025**

<https://kinderakademie-rottenmann.at/anmeldung>



**KR Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger**  
Vorsitzender des Fördervereines



**Vzbgm. Klaus Baumschlager**  
Vorstandsmitglied



**Bgm. Günter Gangl**  
Vorstandsmitglied



**Mag. Wolfgang Riedl**  
Projektleiter